

teo

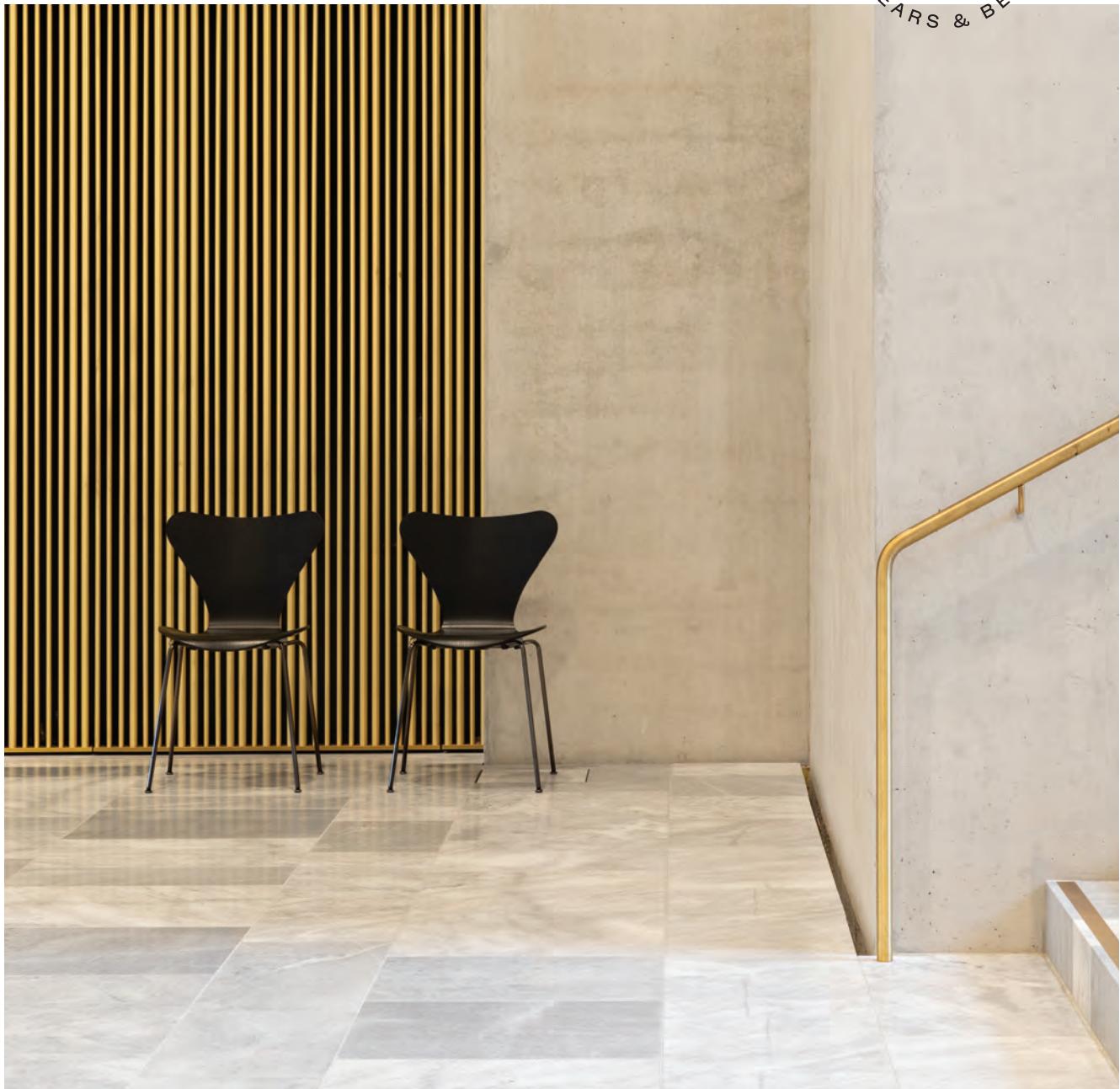
Das Magazin von
teo jakob 2022/2023



**Massgeschneidert
wohnen und arbeiten.**

DEFINING NORDIC DESIGN
SINCE 1872

CELEBRATING
1872
F.H.
2022
150 YEARS & BEYOND



1955 von Arne Jacobsen entworfen und seit Anbeginn in der Kollektion von Fritz Hansen, genießt die Serie 7™ weltweite Akzeptanz und Anerkennung. Architekten, Unternehmen und Privatkunden schätzen dabei die Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten.

Mehr unter fritzhansen.com

FRITZ HANSEN

KUNSTHAUS ZÜRICH
David Chipperfield Architects

horgen glarus
since 1880
handcrafted in switzerland



honett

blocher partners, 2022

Der stabile Massivholzstuhl honett präsentiert sich als moderne Interpretation einer Stabellie. Die gedrechselten Vorderfüsse werden nach herkömmlicher Bauweise in die robuste Sitzfläche eingesteckt und geben dem Stuhl sein urtypisches Erscheinungsbild.

ClassiCon

Classic Contemporary Design



FLEXFORM

Gregory XL
modulares Sofasystem
Antonio Citterio Design
Made in Italy
flexform.it



CORKER

Hocker oder Beistelltisch in 3 Größen
von Herzog & de Meuron, 2022

KILKENNY

Teppich von Eileen Gray, 1926 – 1935

www.classicon.com

WALTER KNOLL



Jaan Living, Jaan Living Server, Jaan Living Side Table,
Joco, Joco Stone, Kiwara Carpet

SCHWEBENDE ELEGANZ

Scheinbar schwebend breiten sich die großzügigen Polsterflächen von Sofa und Récamiere über dem filigranen Gestell aus. In ausgewogener Harmonie von Leichtigkeit und Schwere. Chic und einladend zugleich: der lässige Look des Leders, unterstützt durch die legere Federfüllung des Polsters. Eine Weichheit, in die man ewig lange sinken möchte.

JAAN LIVING. DESIGN: EOOS.

walterknoll.de

INSIDE/OUTSIDE:
FÜR DRINNEN,
FÜR DRAUSSEN,
FÜRS LEBEN

www.creationbaumann.com



création baumann

B&B
ITALIA



Noonu

design Antonio Citterio - bebitalia.com

Mensch, Mass aller Dinge



Kaffee. Die Vielfalt ist überwältigend. Und doch haben selbst Menschen, die wie ich selten Kaffee trinken, meist eine ganz gute Vorstellung vom optimalen Genuss des schwarzen Brühgetränks. Gemäss Dichter Oscar Wilde ist unsere Motivation schnell geklärt: «Nach einem guten Kaffee verzeiht man sogar den Eltern.»

Ein Erlebnis ganz nach unserem Geschmack scheint also nicht nur unsere Sinne zu verzücken, sondern macht uns angeblich auch zu besseren Menschen.

Wie den Kaffee geniessen wir vieles nach Mass. Mit gutem Grund: Das Kleid vom Schneider bringt unsere Persönlichkeit in Form; der aufgefrischte Haarschnitt lässt uns in Sitzungen gut abschneiden; und mit der korrigierten Brille behalten wir einen besseren Durchblick im Leben.

Auch weiss man von der Kraft des Raums, wenn dieser sich ganz am Menschen orientiert. Denken Sie an ein inspirierendes Bildungsgebäude, ein harmonisches Hotelinterieur, eine offene Büroumgebung oder Ihre eigenen vier Wände: Wo immer wir Raum richtig passend machen, entfalten wir uns auch als Mensch in ihm.

teo jakob ist seit jeher ein Haus für den Raum nach Mass. Damit Menschen in ihm wachsen können. Schauen Sie doch wieder einmal vorbei. Angeregt von Oscar Wilde vielleicht ja mit Ihren Eltern. Denn guten Kaffee gibt es bei uns bestimmt.


Ihr Simon Flückiger
CEO Teo Jakob AG

Inhalt

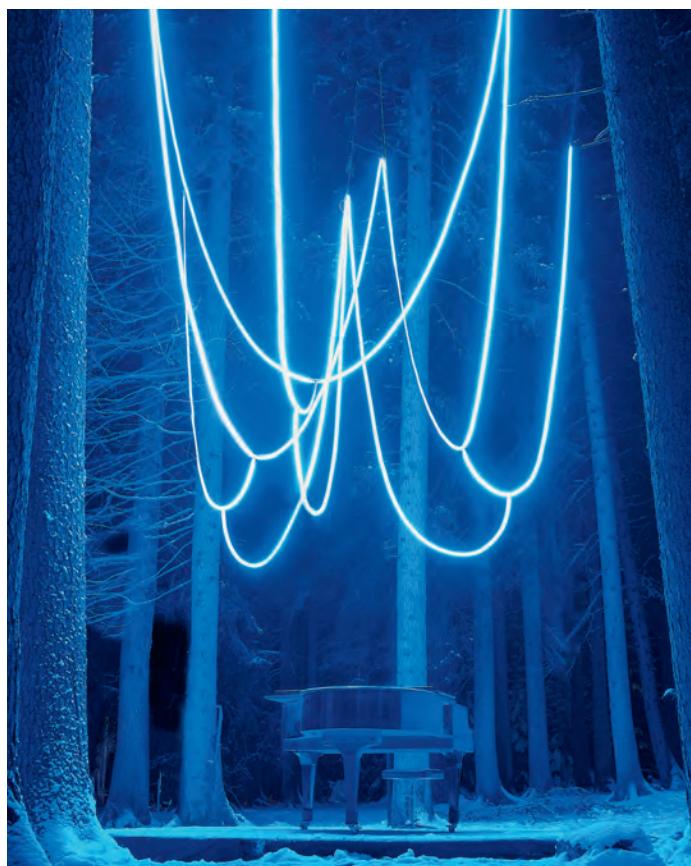
- 12** teo Wohnen
Urbanes Lebensgefühl
- 16** teo aktuell
Massgeschneidert
wohnen und arbeiten
- 22** teo Neuheiten
Perlentaucher
- 34** teo Ressourcen
Wie ist es gemacht?
- 42** teo Arbeiten
In neuem Glanz
- 48** teo Schlafen
Die Kunst, sich zu betten
- 52** teo Licht
Emotionen aus Licht
- 56** teo Innenarchitektur
Harmonisch und erlesen
- 60** teo at home
Wonach richten wir
uns (ein)?
- 72** teo's choice
Für Sie ausgesucht
- 79** Impressum
und Standorte



42 teo Arbeiten
Eine moderne Note
für das Genfer Musik-
konservatorium.



56 teo Innenarchitektur
Kompanima: Die Möblierung
reflektiert die Geschichte des
Orts und seiner Umgebung.



52 teo Licht
Instinktiv und poetisch:
die Lichtinstallationen
von Simon Husslein.

Agenda 2022/2023

Maison et Objet
Paris, 8. bis 12. September 2022

Design London
London,
21. bis 24. September 2022

light+building
Frankfurt am Main,
2. bis 6. Oktober 2022

interieur
Kortrijk, 20. bis 24. Oktober 2022

ORGATEC
Köln, 25. bis 29. Oktober 2022

Heimtextil
Frankfurt am Main,
10. bis 13. Januar 2023

imm cologne
Köln, 16. bis 21. Januar 2023

Art Genève 2023
Genf, 19. bis 22. Januar 2023

Maison et Objet
Paris, 19. bis 23. Januar 2023

Giardina
Zürich, 15. bis 19. März 2023

Salone del Mobile
Milano, 18. bis 23. April 2023

**International Contemporary
Furniture Fair**
New York City, 21. bis 23. Mai 2023

3daysofdesign
Kopenhagen, 7. bis 9. Juni 2023

Urbanes



Exklusive Raumfarben und erlesene Möbel sorgen in der Wohnung im Zürcher Zölly-Hochhaus für ein einzigartiges Ambiente.



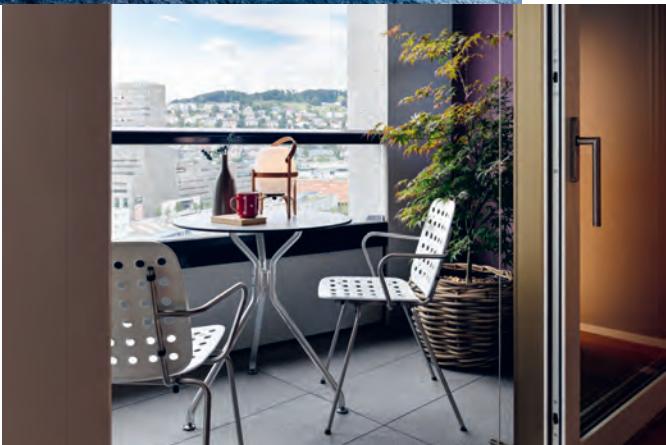
Das ehemalige Industriequartier nordwestlich des Zentrums von Zürich wird seit 2001 in einen lebendigen Stadtteil umgewandelt. Zusammen mit dem Prime Tower und dem Mobimo Tower gehört das Zölly-Wohnhochhaus zu den drei im Masterplan vorgesehenen Hochhäusern.

Lebensgefühl

Und hier ist unser Kunde zuhause. Die atemberaubende, urbane Sicht ist typisch grossstädtisch. Dieses Lebensgefühl will der Eigentümer auch mit dem Interieur leben. «Der Kunde möchte einen urbanen, amerikanischen Stil umsetzen: Das einzigartige New-York-Feeling soll in seinen eigenen Wänden das Hauptthema sein», so die Projektleiterin von teo jakob.



Seit dem Einzug versucht der Kunde, seine Vision mit vorhandenem Mobiliar umzusetzen, und gelangt schliesslich durch eine Empfehlung an teo jakob. Die Beraterin geht präzise und einfühlsam auf die Wohnbedürfnisse des Kunden ein – es entsteht eine angenehme Zusammenarbeit: «Der Kunde analysiert meine Vorschläge, es folgt ein Austausch», sagt die Projektleiterin. «Ich bin durchaus perfektionistisch veranlagt, hinterfrage und denke mit. Wenn es für mich noch nicht stimmt, warte ich lieber etwas ab», meint der Kunde schmunzelnd.



Die grossflächigen Fenster mit Blick über die pulsierende City sind fantastisch, strahlen aber auch eine gewisse Kälte aus. «Einen wohnlicheren Charakter erreichen wir mit dem Einsatz von Farben und Textilien.» Die Projektleiterin entwickelt mit dem Kunden ein Farbkonzept. Für das Schlafzimmer wählen sie ein dunkles Blau von kt.Color, deren Farben sich durch exklusive Pigmente auszeichnen. «Das Blau gibt dem Raum eine schöne Tiefe», so die Beraterin. Weiter geht es, Raum für Raum. Der Eingangs- und Wohnbereich erstrahlt in einem hellen Beige, die Bibliothek in Grau-Blau. Durch die Farben entsteht ein völlig neues Gefühl in der Wohnung.

Die Möblierung der Räume haben sie über die Dauer von zwei Jahren erarbeitet. Als Gegenzug zum Leben in der Höhe wählt der Kunde einige Möbel aus Massivholz. Die Bibliothek ist eine Spezialanfertigung und wurde nach Skizze von teo jakob durch Schreinerarbeit entworfen. Kombiniert werden die

Massivholzmöbel durch ausgewählte Leuchtkörper. «Die Stehleuchte Coordinates ist ein Entwurf von Michael Anastassiades. Sie besticht durch ihr minimales Design: Zwei parallele vertikale Stangen geben ein fantastisches indirektes Licht ab», schwärmt die Beraterin über die Leuchte von Flos. «Grundsätzlich ist Licht das schwierigste Thema, aber schlussendlich macht es das aus, denn: Ambiance steht und fällt mit dem Licht.» Bei der Einrichtung des

Wohnbereichs war der Kunde stark involviert: «Den Marmortisch habe ich in der Ausstellung von teo jakob gesehen, er hat mir sofort gefallen.» Eingerahmt mit dem Sofa Groundpiece von Flexform, dem ikonischen Sessel Utrecht von Cassina und zusammengehalten durch den Teppich Soft von Jov in Rosa kommen wir dem angestrebten New-York-Spirit näher. «Ich erfreue mich jeden Tag an der Wohnung», so der zufriedene Kunde.



Massgeschneidert wohnen und arbeiten



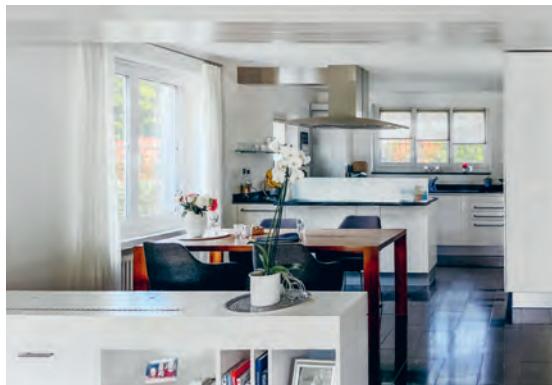
Der Massanzug für den Raum. «Wer heute baut, muss sich für vieles entscheiden: Küche, Bäder, Bodenbelag, Beleuchtungskörper, Möblierung und so weiter. Die meisten Produkte sind heute «schön». Doch immer mehr Menschen stellen fest, dass eine Abfolge von schönen Dingen nicht automatisch eine Garantie für eine schöne Atmosphäre ist. Die Räume wollen entdeckt werden, und auch den Raumproportionen und dem Licht fällt eine wichtige Rolle zu», erklärt Jürg Brawand, Leiter Innenarchitektur bei teo jakob. Dafür braucht es eine ganzheitliche Planung. Und diese Planung beginnt bei teo jakob mit einer Idee, der Geschichte, dem Entdecken und den Proportionen im Raum. Denn Atmosphäre heisst, den Raum mit allen Sinnen wahrzunehmen.

Andrea Mandia, Kreativleiter bei teo jakob, setzt das Ganze ins Verhältnis: «Eine gute Idee entfaltet sich oft bereits im Kleinen: Ein Esstisch als Sonderanfertigung kann eine Nische nutzbar machen, das Wohlbefinden steigern und die Verkehrsfläche optimieren. Gezielt auf den Raum einzugehen und Dinge auf Mass zu fertigen, gehört zum selbstverständlichen Service.»

Diese Haltung vertritt auch Jürg Brawand: «Meist braucht eine gute Idee nicht primär neue Möbel oder einen Eingriff in die Architektur, sondern etwas Entdeckerisches, Spannung zwischen Innen und Aussen und einen

bewussten Umgang mit Licht, Materialien und den Dingen an sich. Als Ideenlieferant arbeiten wir deshalb zuerst mit dem Menschen und seiner Geschichte. Wir beziehen die bestehende Architektur, Erbstücke oder vorhandenes Mobiliar gerne mit ein – so gewinnt der Raum an Persönlichkeit, an Passform.» Gemäss Brawand beginnt die Geschichte einer Masslösung bereits in der Planung – daraus ergeben sich auch ihre Vorteile: «Wir schauen bei unseren Projekten über den Tellerrand und planen so aus einem Guss». Die Ausgangslage, das Pflichtenheft der Bauherrschaft und unsere Vision

– aus all diesen Elementen entsteht unsere Ideenfindung für ein Projekt. Diese Projektidee dient anschliessend allen am Bau Beteiligten als Grundlage.» Andrea Mandia beschliesst: «Generell machen wir die Erfahrung, dass Menschen durch dieses Vorgehen den Raum besser nutzen können und sich dadurch auch wohler fühlen. Wenn es passt, dann spüren wir eine grössere Bindung zur Umgebung und Dinge bleiben in der Folge länger in Gebrauch. Denn gute Ideen leben länger.»



Anstelle des Wohnzimmers wünschte sich die Bauherrschaft einen zusätzlichen grossen Esstisch. Durch die bestehende offene Verbindung zur Küche mit Kochinsel, Küchentisch und -zeile begannen sich die rechteckigen Elemente zu mehren, wodurch sich ein Bruch mit den Flächen empfahl. Durch den Einbau eines raumhohen Schrankkörpers nach Mass und durch einen runden Küchentisch konnten die Raumproportionen verändert werden – die Räume lassen sich nun neu entdecken.

Bild links
Blick vom neuen Esszimmer in die Küche

Bild oben
Blick in die ursprüngliche Küche

Im Seminarhotel zählen Praktikabilität und effiziente Flächennutzung. In diesem Fall sollte die Verkehrsfläche im Schlafbereich optimiert werden. Als besonders effektiv entpuppte sich der Schritt von Flügeltüren zu einer jeweils massgefertigten Faltvorhang-Schrankfront bei den eingebauten Stauräumen. In der Folge entstand für Mensch und Gepäck mehr Mobilität auf engstem Raum. Die graue Oberfläche mit ihrer gewellten Textur schafft zudem einen willkommenen Kontrast zur grösstenteils weiss und glatt gehaltenen Umgebung.

Bild links
Blick auf die massgefertigte Faltvorhang-Schrankfront

Bild rechts
Ursprünglicher Schrank mit Flügeltüren

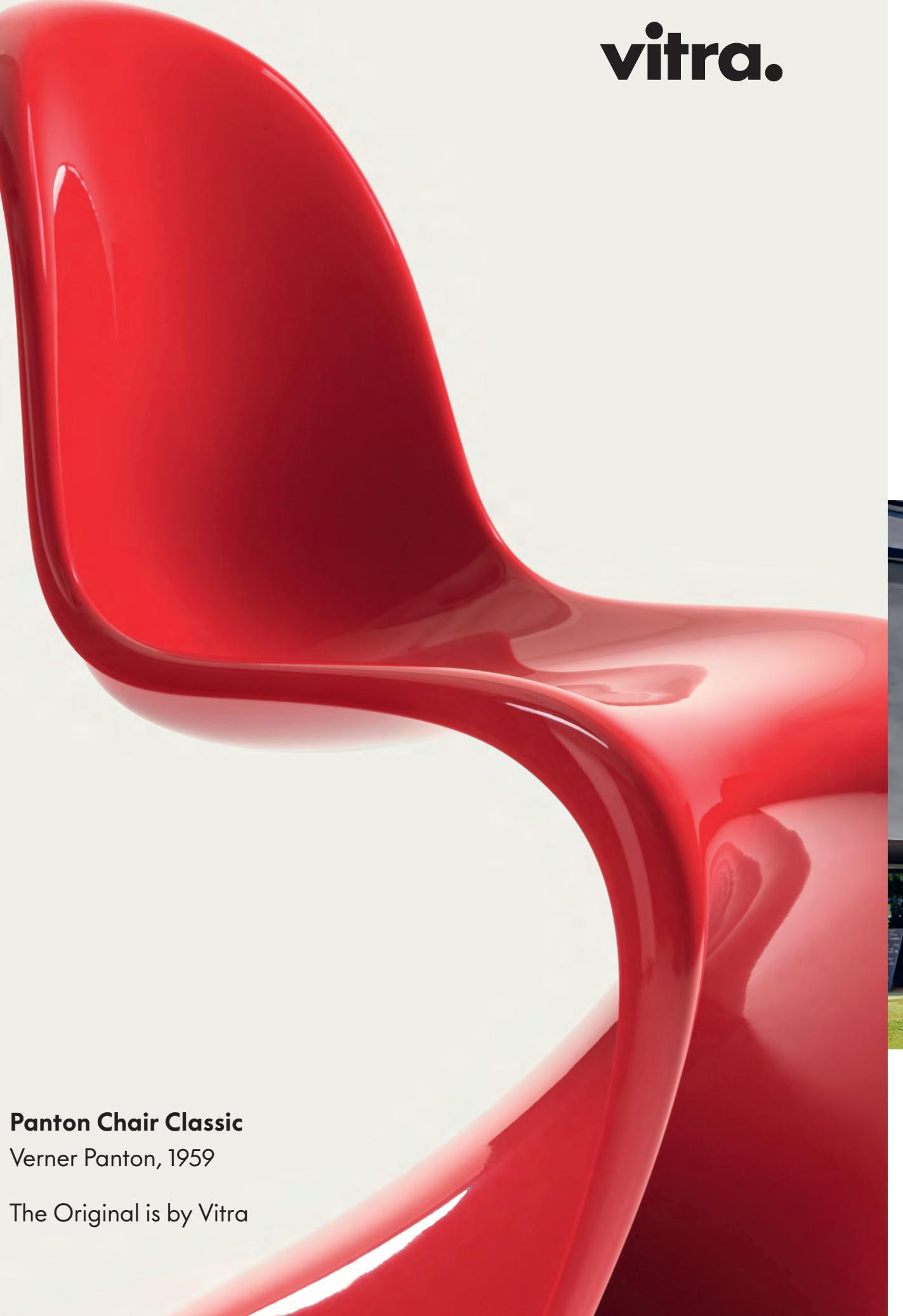


Exklusiv!
VitraHaus
Führung

vitra.

Willkommen auf dem Vitra Campus

Das einzigartige Ensemble zeitgenössischer Architektur auf dem Vitra Campus vereint Produktionsstätte, Museen, Architektur und Inspiration für Ihr Zuhause – und nicht zu vergessen: die zwei Shops und Restaurants. Gleich an der Schweizer Grenze gelegen, ist der Vitra Campus mit dem ÖV und dem Auto einfach erreichbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Panton Chair Classic

Verner Panton, 1959

The Original is by Vitra



teo jakob und Vitra verschenken 50x2 Plätze für eine exklusive Führung durch das VitraHaus und laden Sie anschliessend zu Kaffee und Kuchen im VitraHaus Café ein.

Zur Teilnahme benutzen Sie bitte das mittels nebenstehendem QR-Code verlinkte Formular.
Teilnahmeschluss: 31. Januar 2023.
Platzvergabe nach Eingangsdatum.
Gruppenführungen mit drei Wahlterminen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Korrespondenz.
Keine Barauszahlung.



teojakob.ch/teomagazin



LUDWIG MULLER

Minotti

SITZSYSTEM ROGER | DESIGN RODOLFO DORDONI
COUCHTISCH SUPERQUADRA | DESIGN MARCIO KOGAN / STUDIO MK27
ENTDECKEN SIE MEHR BEI MINOTTI.COM/ROGER



Fredericia

Fredericia is a family-owned design company established in 1911. We are co-founders of Danish Modern design. We believe in high quality, honest materials and human empathy. Our passion is to create modern originals rooted in our heritage and relevant to a global audience. Authentic, purposeful and sustainable designs. Crafted to last.

fredericia.com

2022



1



3



5

Neuheiten



2



4



6

Traumhaft moderner Schlafgenuss

Das Schlafsolitär rückt näher in den Wohnbereich, steht frei und wird zu einem kommunikativen Ort. Diesen Aspekt betont die ergänzende Polsterbank, die sowohl vor als auch hinter dem Bett positioniert werden kann.

Bett Origins Complete Juna
Schramm,
von Sebastian Herkner
ab CHF 6'636.– (inklusive Matratze)

Polsterbank Juna
Schramm,
von Sebastian Herkner,
ab CHF 1'400.–

Strapazierfähig und lichtecht

Inspiriert von dem Gegensatz zwischen ungebändigter Natur und klarer, sachlicher Architektur präsentiert Crédation Baumann mit Inside/Outside eine neue Kollektion hochwertiger Textilien für den Innen- und Außenbereich.

Stoff Inside/Outside
Crédation Baumann,
ab CHF 142.–/Lfm.

Warm, erdend und flexibel einsetzbar

Der Corker ist eines dieser Universal-talente, die in jedem Wohnbereich eine gute Figur machen. Egal, ob als zusätzliche Sitzgelegenheit oder Beistelltisch. Seinen Ursprung hat der Corker im Londoner Serpentine Gallery Pavilion als Gemeinschaftsprojekt Herzog & de Meuron und Ai Weiwei.

Hocker Corker
ClassiCon,
von Herzog & de Meuron,
ab CHF 787.–

Legno e letto

Alfredo Häberli, der mit teo jakob das 25hours Hotel Zürich West einrichtete, hat für Alias das Bett Legnoletto entworfen. Das Bett besteht aus MDF und Massivholz. Die hohen Metallbeine sorgen für Leichtigkeit und ein elegantes Aussehen.

Bett Legnoletto
Alias,
von Alfredo Häberli,
ab CHF 3'613.–

Präzision und handwerkliche Expertise

Andes ist die Neuinterpretation klassisch eleganter Salonmöbel – ganz im Stil einer grossen Wiener Tradition. Der Vielfalt an möglichen Sofa- und Elementgruppierungen gesellt sich nun ein gut proportionierter Sessel hinzu, dem der typische Look der Andes-Serie erstklassig steht.

Armlehnsessel Andes
Wittmann,
von Luca Nichetto,
ab CHF 3'860.–

Klarheit – innen wie aussen

Der Schrank Intaro bietet die perfekte Stauraumlösung für Ihr Zuhause. Mit drei Höhen, zwei Breiten und einer Tiefe, in reinem Schneeweiss oder einer von 27 Farben und drei Griffvarianten – so macht Ordnung halten Freude.

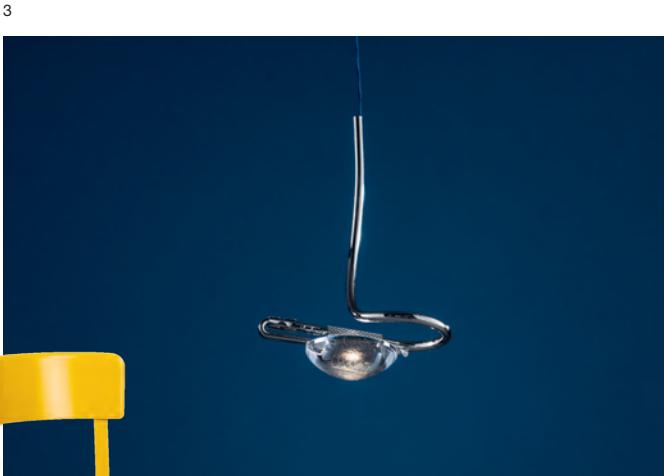
Schrank 5-türig Intaro
Interlüke,
von R&D Interlüke,
ab CHF 2'885.–



1



2



3

Ein wahres Statement

Die feine Massivholzplatte in Eiche oder Schwarznuss wird von einem Stahlelement aus der Brückenarchitektur gehalten, das Untergestell besteht aus einem Beton-hohlkörper. Der Tisch Bridge Round ist ein eleganter Begleiter, ein wahres Statement Piece.

Tisch Bridge Round
Studio by Mobimex,
von Jehs + Laub,
ab CHF 5'051.-

Frische Farben

Die Stühle Moser, Select und Icon präsentieren sich elegant und filigran in frischen Farben. Die reduzierte Formgebung, sowie die für Horgenglarus typische Bugholztechnik sind Teil der Handwerkskunst.

Stuhl Moser
Horgenglarus,
von Werner Max Moser,
ab CHF 637.-

Stuhl Select
Horgenglarus,
von Werner Max Moser,
ab CHF 675.-

Stuhl Icon
Horgenglarus,
von Studio Hannes Wettstein,
ab CHF 573.-

Das absolute Nichts

Jackie O entstand auf Anfrage eines Architekten. Enzo Catellani strebt nach dem «absoluten Nichts» und will in diesem Sinne das Kabel verschwinden lassen: Dafür entwickelt er das dünne, blau überzogene Kabel.

Pendelleuchte Jackie O Chandelier 24
Catellani & Smith,
von Enzo Catellani,
ab CHF 5'846.-

4



5



6

Ein poetischer Dialog

Patricia Urquiola überträgt die Poesie und die Geselligkeit des Sofas Sengu auf den Essbereich und erinnert dabei an das japanische Ritual des kontinuierlichen Ab- und Wiederaufbaus von Schreinen im Laufe der Jahre.

Tisch Sengu
Cassina,
von Patricia Urquiola,
ab CHF 6'267.-

Armlehnsessel Dudent
Cassina,
von Patricia Urquiola,
ab CHF 1'475.-

Italienische Stilikone

Le Bambole, seit fünfzig Jahren im Sortiment von B&B Italia vertreten, entwickelt sich weiter, wird moderner und komfortabler. Die überarbeitete Version orientiert sich wieder stärker am Original und wählt grosszügige, kurvige und zunehmend feminine Formen.

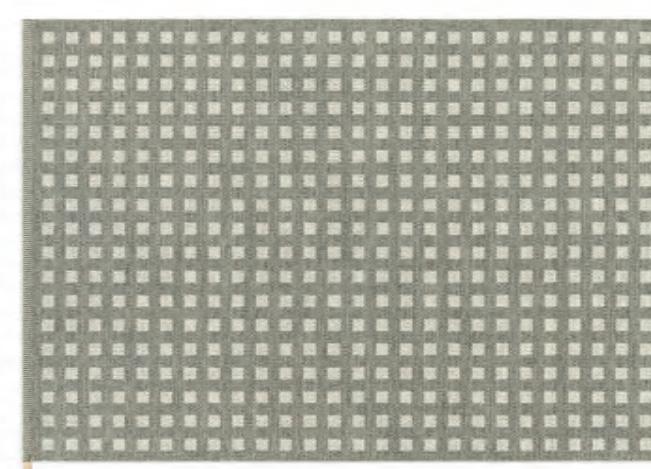
Sessel Le Bambole
B&B Italia,
von Mario Bellini,
ab CHF 3'663.-



Dekorativ, sanft, anmutig

Die Platner-Kollektion verwandelt Stahl-draht in eine skulpturale Möbelkollektion. Die Stücke entstehen, indem Hunderte von gebogenen Stahlstäben an runde Rahmen geschweißt werden, die gleichzeitig als Struktur und Ornament dienen.

Armlehnsessel Platner
Knoll International,
von Warren Platner,
ab CHF 3'009.-



Zeitlose Klassiker

Fredericia erweitert das Portfolio um bedeutende Werke von Jørgen Gammelgaard, der in den 1970er Jahren in Dänemark die Industrieästhetik prägte. Beim Tisch JG sorgt eine dreieckige Anordnung der Beine für unübertroffene Stabilität und uneingeschränkte Sitzmöglichkeiten.

Tisch JG
Fredericia,
von Jørgen Gammelgaard,
ab CHF 2'772.–

Die Luxus-Edition

Erlesene Materialien wie feinstes Ascot Leder, ausgewählter Marmor und edle Oberflächen wie das neue black phantom bestimmen das exklusive Erscheinungsbild der Edizione Lusso und positionieren Occhio verstärkt im Luxussegment.

Stehleuchte Raggio Edizione Lusso
Occhio, Axel Meise und Christoph Kügler, ab CHF 7'437.–

Willkommen in Afrika

Inspiriert von der Schönheit Afrikas und handgeknüpft in Manufakturen in Nepal: Die Teppichkollektion Legends of Carpets übersetzt abstrakte Malerei in geknüpfte Kunstwerke. Fünf neue Teppichdesigns erzählen von den Farben und Landschaften eines faszinierenden Kontinents.

Teppich Legends of Carpet Silk
Walter Knoll, von Helmut Scheufele, ab CHF 2'233.–/m²

Raffinierte Konstruktionsdetails

Die markanten Elemente des Sofas Harper sind die lederbezogenen Armlehnen mit Behältern als praktische Ablage. Die verschiedenen Elemente und Kombinationsmöglichkeiten machen Harper zu einem äußerst vielseitigen Sitzprogramm.

Sofa Harper
Flexform, von Antonio Citterio, ab CHF 25'142.–

Modern, kräftig und doch elegant

«Der allgemeine Trend geht zu mehr Mustern, sei es bei Möbeln, Teppichen oder Bodenbelägen. Wir haben Sugar Cube Icon entwickelt, um diesem Trend mit einem klassischen, aber kräftigen Muster zu entsprechen», sagt Lena Jiseborn, Head of Design bei Kasthall.

Teppich Sugar Cube Icon
Kasthall, von Kasthall Design Studio, ab CHF 582.–/m²

Ein dynamisches Mosaik

Patio, das Sitzprogramm für den Außenbereich, ist als dynamisches Mosaik konzipiert. Seine Mosaiksteine sind einfache geometrische Formen, die nach Belieben zusammengesetzt und neu konfiguriert werden können, je nach verfügbarem Raum und gewünschter Atmosphäre.

Outdoor Sofa Patio
Minotti, von GamFratesi, ab CHF 26'655.–

2



1



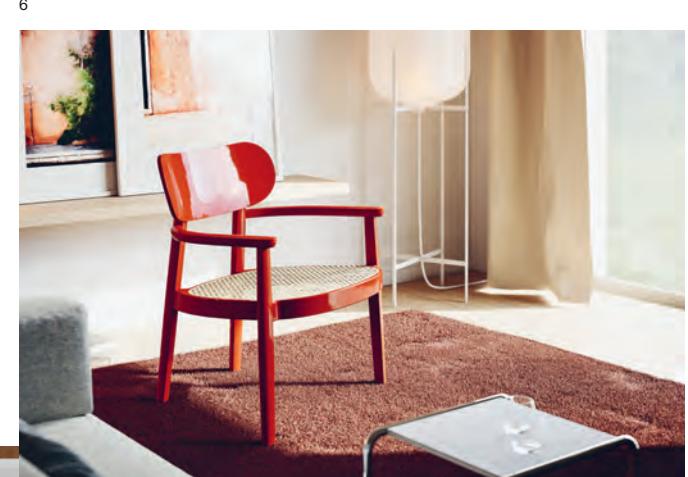
3



4



5



6

Vorhangprofile für den Aussenbereich

Bei Silent Gliss sind Vorhangprofile nun auch für die Außenanwendung erhältlich. Erweitern Sie Ihren Wohnraum und geniessen Sie auf dem Balkon – neben Sicht- und Blendschutz – eine wohnliche Geborgenheit.

Rollo Silent Gliss
Silent Gliss,
ab CHF 645.–

Vitra und Jean Prouvé

Auch nach über zwanzig Jahren ist die Zusammenarbeit mit den Erben Prouvés intensiv. So erweitert Vitra die Farbpalette der Möbel von Jean Prouvé um Gris Vermeer, Bleu Dynastie, Blé Vert und Bleu Marcoule sowie durch die Variante Métal Brut in ungefärbtem Stahl.

Schreibtisch Compas Direction
Vitra,
von Jean Prouvé,
ab CHF 2'730.–

Bürodrehstuhl Direction Pivotant
Vitra,
von Jean Prouvé,
ab CHF 2'593.–

Nicht nur für den Balkon

Die neue Balcony Kollektion ist aus pulverbeschichtetem Stahl gefertigt. Die perforierten Löcher verleihen dem Design nicht nur optisch einen starken Charakter, sie sorgen zudem für Stabilität und ermöglichen eine gleichmässige Gewichtsverteilung.

Stuhl Balcony
HAY,
von Ronan & Erwan Bouroullec,
ab CHF 214.–

Forever New

Anlässlich seines 150-jährigen Bestehens bietet Fritz Hansen den Loungesessel Swan™ in neuen Editionen an: einer kastanienbraunen Lederpolsterung und dem von Raf Simons für Kvadrat entworfenen Bezugsstoff Vanir in Granite Brown. Grossartiges Design entsteht bei grossartigen Kooperationen.

Sessel Swan™
Fritz Hansen,
von Arne Jacobsen,
ab CHF 3'424.–

Das finnische Wort für Luft

Der in Finnland geborene Designer Jonas Lutz hat eine Faszination für Sessel ohne Schaumstoffpolsterung. Für ihn besteht das Ziel eines Stuhls darin, den Körper in der Luft schweben zu lassen, und genau das ist die Essenz des Sessels Ilma.

Loungesessel Ilma
e15,
von Jonas Lutz,
ab CHF 2'962.–

Leichter Lounger

Ob als Solitär oder paarweise im Wohnzimmer als elegante Ergänzung zu einem Sofa, in Hotellobbies oder New-Work-Situationen: Der 119 setzt in unterschiedlichsten Szenarien Akzente durch seine überaus prägnante Form. Zudem verspricht er maximalen Komfort.

Loungesessel 119
Thonet,
von Sebastian Herkner,
ab CHF 1'295.–



1



2



2

Für die Veränderung entworfen

USM ist ein modulares System, das sich ständig weiterentwickelt. Seit mehr als 50 Jahren sind Flexibilität, Langlebigkeit und demzufolge auch Nachhaltigkeit die Grundwerte der Marke USM.

Sideboard
USM Haller,
von Fritz Haller und Paul Schärer,
ab CHF 1'678.–

Gesundes Licht für alle Stimmungen

Das helle Blau der Tischleuchte John ist inspiriert vom Himmel an einem sonnigen Tag und sorgt für eine frische, positive Atmosphäre im Office und Homeoffice. Mit Color Tune bietet die Leuchte gesundes Licht für alle Stimmungen, Aufgaben und Tageszeiten.

Tischleuchte John
Tobias Grau,
ab CHF 572.–

Ein neuer Standard im Arbeitsumfeld

Die Stehleuchte Kido Doppelkopf ist die perfekte Lösung für die weit verbreitete 4er-Arbeitsplatz-Situation. Sie bietet ein ausgewogenes und kraftvolles Licht sowohl auf der Arbeitsfläche wie auch im Raum. Ausgezeichnet mit dem Red Dot Design Award 2022.

Stehleuchte Kido Doppelkopf
Belux, von Kristof Pyccke
und Bruno Aeberli,
ab CHF 3'317.–



4



5

Zurück in die Zukunft

Die Designer übersetzten den Archetypus eines geräumigen Schalenstuhls auf heutige und zukünftige Anforderungen. Das langlebig und vielfältig gestaltete Stuhlprogramm erfüllt zudem zukunftsweisende ökologische Kriterien.

Bürodrehstuhl
Yonda
Wilkhahn,
von Neunzig°design,
ab CHF 617.–

Ein neuartiges Sitzgefühl

Die Verbindung einer ergonomisch geformten Schale und einer atmungsaktiven Membrane nimmt den Oberkörper auf und folgt flüssig seinen Bewegungen. Nutzende jeder Statur und jedes Gewichts genießen dadurch größte Bewegungsfreiheit.

Bürostuhl
ID Cloud
Vitra,
von Antonio Citterio,
ab CHF 916.–

Skulptural und ergonomisch

Mit seinem skulpturalen und ausgesprochen ergonomischen Sitz bietet der Armlehnenstuhl Fiber Conference maximalen Komfort. Seine Innenschale besteht zu 99 % aus recyceltem Kunststoff. Die Sitzfläche und die Schale sind vollständig mit einem weichen, festen Kissen gepolstert.

Armlehnenstuhl
Fiber Conference
Muuto,
von Iskos-Berlin,
ab CHF 945.–



6

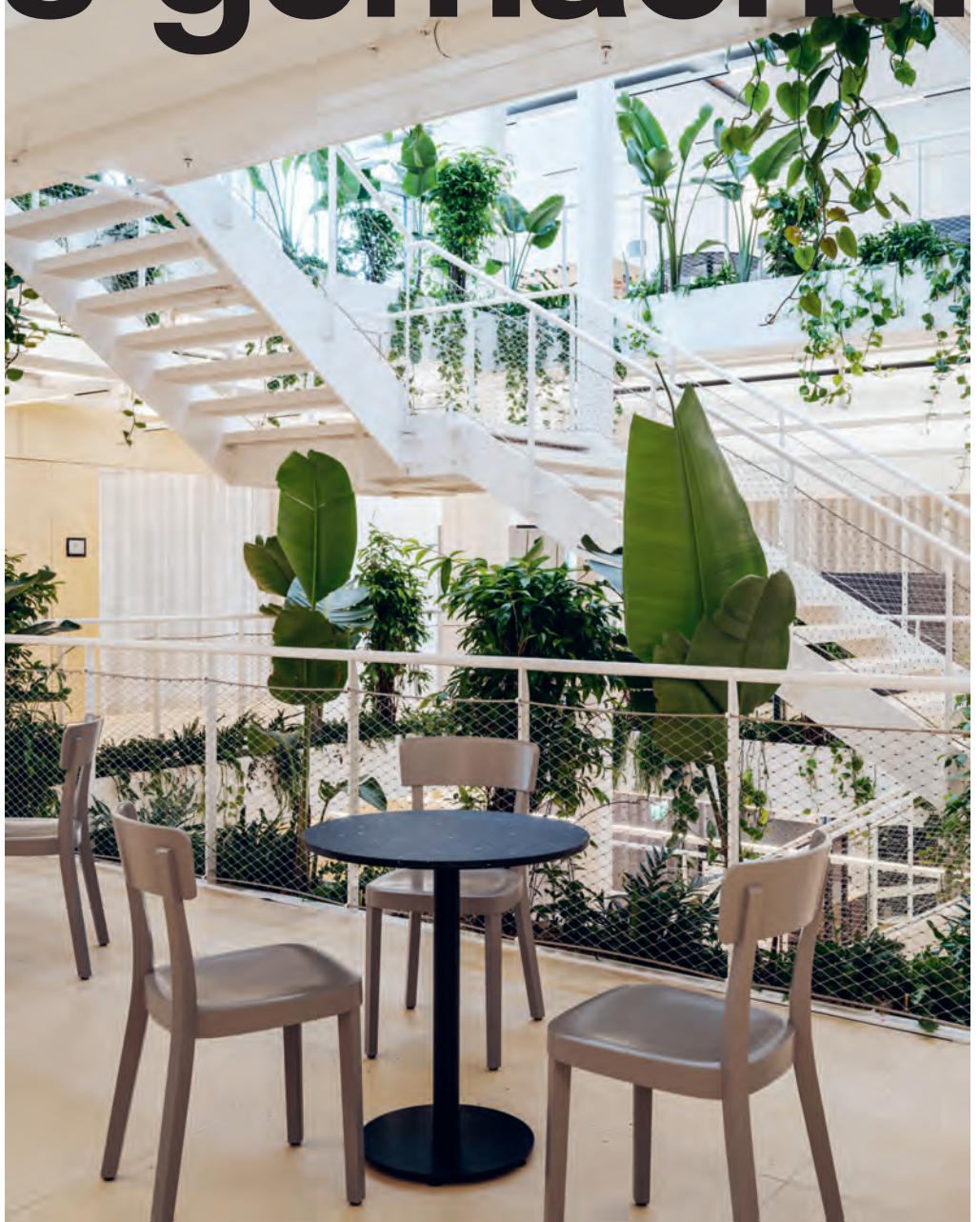
Cassina



THE CASSINA PERSPECTIVE
cassina.com

Mex-Hi - Sofa
designed by Piero Lissoni

Wie ist es gemacht?



Bistrotisch mit Tischplatte aus recyceltem Smile Plastics (Design: Stephan Hürleman), Holzstühle «Icon» von Horgenglarus, Bodensystem aus austauschbaren Birken-sperrholz-Platten (Objektlösung von Stephan Hürleman)

Projekt:
Implenia Connect, 2022
Foto: Beat Bühler,
©Hürleman/Implenia

Design und die Ressourcenfrage: Die Weltlage hat uns in den letzten Jahren einen zunehmend kritischen Blick auf die Rohstoffgewinnung, Transportwege, Verarbeitung und den Gebrauch von alltäglichen Dingen werfen lassen. Auch in der Produkt- und Raumgestaltung werden heute neue Ansätze und Vorgehensweisen gefordert. teo jakob hat sich bei Designstudios zu ihrem Umgang mit dem Wandel erkundigt.



Stephan Hürleman
Architekt und Designer

«Ich investiere einen Grossteil meiner Zeit darin, mit meinen Entwürfen den Paradigmenwechsel hin zu einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft zu unterstützen.»

Wie beeinflusst Sie Ressourcenknappheit bei Ihren Entwürfen?

Die Ressourcenknappheit hat zur Folge, dass wir Prozesse anders planen und umdenken müssen. Diese Entwicklung schärft das Bewusstsein für die Produkte und führt zu einer höheren Wertschätzung für Materialien. Dies sind wünschenswerte Tendenzen im Sinne der Stärkung eines nachhaltigen Systems.

Woher stammen die Rohstoffe für Ihre Projekte und Produkte?

Bei Architekturprojekten versuchen wir lokal, also in der Schweiz und in Europa, zu beschaffen. Bei der Entwicklung von Designprodukten ist das schwieriger – beispielsweise im Bereich Elektronik. Aber auch hier sind Bewegungen in die richtige Richtung zu spüren.

Fliessen gebrauchte oder recycelte Materialien in Ihre Projekte ein?

Aktuell entwickle ich für einen Konzern eine Vision des Arbeitsplatzes der Zukunft. Dafür plane ich nicht nur eine resiliente Arbeitsumgebung, sondern plädiere auch für das Mieten von Möbeln. Zudem entwerfe ich ein Produkt, das Möbel aus dem Bestand integriert. Auch würden wir gerne Vintage-Möbel in grössere Architekturprojekte integrieren. Gespräche mit potenziellen Partner*innen laufen.

Gehen Sie mit nachhaltigeren Ansätzen zu passenden Herstellern, oder werden Sie angefragt?

Mein Studio fungiert u.a. als Labor, in dem wir an Fragen über die Zukunft forschen. Anhand der gewonnenen Erkenntnisse entwickle ich neue Entwürfe und gehe damit zu passenden Kund*innen. Umgekehrt werde ich von Firmen angefragt, die meine holistische Denkweise suchen.



Resiliente Arbeitsumgebung «Dancing Office» von Stephan Hürleman mit «Dancing Wall» (Design: Stephan Hürleman, 2017) und Micro Office «Talky» (Design: Stephan Hürleman, 2021).

Foto: Beat Bühler,
©Erich Keller

«Die Knappheit hält uns den Spiegel vor: Es ist nicht lange her, da war es normal auf einen handgefertigten Schrank einige Monate zu warten. Die Zeit lernt uns wieder mehr Wertschätzung.»



Befeucht das Umdenken:
Mit seinen Entwürfen
belebt Sebastian Herkner
das Traditionshandwerk
lokaler Handwerksunter-
nehmen. Im Bild: Die
Leuchte «Oda» von Pulpo.

Foto: ©Sebastian Herkner

Fliessen gebrauchte oder recycelte Materialien in Ihre Projekte ein?

Ich hinterfrage bereits bei der Herstellung eines Produkts die gesamten Abläufe und Materialien. So können aus Materialresten in der Fertigung und mit Produkten am Ende ihrer Lebenszeit neue Produkte gefertigt werden. Es stellt sich aber vielmehr auch die Frage, warum jährlich mehr Produkte auf dem Müll landen. Liegt es an der Qualität oder an unserem Einkaufsrausch? Sollten wir nicht alle besser in gute Produkte investieren, so dass Design zum Begleiter wird?

Wie beeinflusst Sie Ressourcenknappheit bei Ihren Entwürfen?

Die Ressourcenknappheit beschäftigt mich heute genauso wie schon bei der Gründung meines Studios 2006: Ich arbeite gerne mit Materialien und lokaler Handwerkskunst und produziere daher auch mit den meisten meiner Kund*innen lokal und möglichst schonend – dadurch erlebe ich die aktuelle Situation gewissermassen als «vorteilhaft».



Sebastian Herkner
Designer



Im Schweizer Holz,
da fühlt sich der Kuckuck
wohl: die Wanduhr
„Hansruedi“ von Søren
Henrichsen.

Foto: ©Søren Henrichsen



Jessica Reust und Yvo Goette
Cosmos Design

Woher stammen die Rohstoffe für Ihre Projekte und Produkte?

Als Produzent unserer Produkte können wir Herkunft- und Produktionskette im Detail nachvollziehen, was bei den Endkund*innen eine wichtige Rolle spielt. Diese möchten heute wissen, wofür sie einen hohen Preis bezahlen. Die Membran unseres Produktes «Merkur» besteht beispielsweise aus Wollfilz aus Spanien und das Rohblech stammt von einem Schweizer Händler.

Wie stark setzen Sie sich für eine lokale Produktion ein?

Wir sind überzeugt, dass die lokale Fertigung Menschen näher ans Produkt bringt. Deshalb ist es wichtig, zu erzählen, wo Produkte gefertigt werden. Das stärkt die Beziehung zum Ort, zum Raum und zum Objekt. Dies wiederum hat zur Folge, dass der Mensch sorgsam mit einem Produkt umgeht und es sich langfristig mit Emotionen und Erfahrungen auflädt.



Hängen sich rein für Langlebigkeit: die luftig schwebenden Pflanzengefässe «Merkur».

Foto: ©Cosmos Design

«Wir produzieren so viel wie möglich direkt in Genf mit hiesigen Materialien – unsere Produkte bestehen hauptsächlich aus Schweizer Holz. Zudem bieten wir für all unsere Produkte eine lokale Reparatur an.»



Søren Henrichsen
Designer

Welche Philosophie verfolgen Sie in der Produktion Ihrer Produkte?

Wir achten besonders auf die sorgfältige Auswahl der Materialien, um nachhaltige Produkte mit einem möglichst geringen CO₂-Fussabdruck zu schaffen. Unsere Produzenten stammen aus der näheren Umgebung und pflegen die gleiche «Social Fairness»-Einstellung – so arbeiten wir bei der Herstellung vieler unserer Produkte beispielsweise mit einer sozialen Werkstatt zusammen.

«Die Langlebigkeit und die emotionale Bindung zu einem Produkt sind langfristig gesehen wirkungsvoller als ein stetig wachsender Konsum, der durch den Cradle-to-Cradle-Ansatz gerechtfertigt wird.»

Knoll



FLORENCE KNOLL SOFA
Florence Knoll, 1957

KN02 SWIVEL AND RECLINING HIGH BACK LOUNGE CHAIR
Piero Lissoni, 2018

BARCELONA® STOOL
Ludwig Mies van der Rohe, 1929

PLATNER LOW TABLE
Warren Platner, 1966

SAARINEN LOW TABLE
Eero Saarinen, 1957

Nützliche und schöne Ergänzungen zum USM Möbelbausystem Haller



USM Haller Möbel halten ein Leben lang. Mit smarten Ergänzungen können sie sich im Laufe der Zeit und mit ihren Benutzern weiterentwickeln.

Pflanzenwelten für USM Haller

USM bietet jetzt allen Pflanzenliebhabern und solchen, die es werden wollen, ein ebenso elegantes wie einfaches System zur Begrünung für Zuhause, das Büro sowie für öffentliche Räume.

Pflanzen machen Menschen glücklich. Wir sind fest davon überzeugt, dass es sich in begrünten Räumen am besten arbeiten, leben und beisammen sein lässt. Menschen verbringen heutzutage täglich 80-90% ihrer Zeit in geschlossenen Räumen. Aus diesem Grund sollten wir uns in Innenräumen mit Pflanzen umgeben, da sie erheblich unser Wohlbefinden beeinflussen, indem sie uns beim Stressabbau helfen und gleichzeitig ein produktiveres Arbeiten fördern.

USM Haller E

Revolutionär ist die Stromführung – tatsächlich gibt es keine Kabel. Dank der Weiterentwicklung von Kugel, Connector und Rohr ist der Stromfluss in der Möbelstruktur integriert. Die Leucht- und USB-Einsätze, welche bündig zum Rohr eingeklinkt werden, sind im ausgeschalteten Zustand praktisch unsichtbar.



Von oben nach unten: Pflanzenwelten für USM Haller, USM Haller E und USM Inos Box. Drei raffinierte Möglichkeiten, die USM Haller Möbel mit zusätzlichen Funktionen auszustatten.

Verblüffend ist die Vielfalt der Einsatzmöglichkeiten: von der gezielten Ausleuchtung des Möbels über die Beleuchtung des Raumes bis hin zum praktischen USB Charger für mobile Geräte. Die innovativen e-Elemente stellen den Designklassiker USM Haller in ein neues, aufregendes Licht. Seien Sie kreativ!

USM Inos Box

Die Boxen sind eine ideale Ergänzung zum USM Möbelbausystem Haller. Dank verschieden kombinierbaren Größen und der Feingliederung durch die Unterteilungen ordnen und organisieren sie unterschiedlichste Bereiche des Alltags. Sei es zur Aufbewahrung von Besteck in der Küche, als Ablage von Zeitschriften im Wohnbereich, zur Aufbewahrung von Textilien oder Kosmetik im Badebereich oder zur Aufbewahrung von Spielsachen im Kinderzimmer.



Die USM Inos Box ist aus weich anmutendem Polyestervlies gefertigt – in den Farben Hellgrau oder Anthrazitgrau. USM Inos Boxen sind mit einem Tablett stapelbar und bieten damit grösstmöglichen Stauraum. Das Tablett eignet sich auch zum Servieren oder als Ablageort auf dem Möbel.

www.usm.com

Die Geschichte des denkmalgeschützten Genfer Musikkonservatoriums und seiner Entwicklung.



Das Conservatoire de musique de Genève (CMG) wurde unlängst wiedereröffnet. Es ist eine kleine Perle und sie leuchtet wieder. Nach insgesamt sechs Umbauten seit der Erbauung im Jahre 1858 benötigte das Gebäude eine umfassende Erneuerung, um wieder ins Gleichgewicht zu kommen.

In neuem

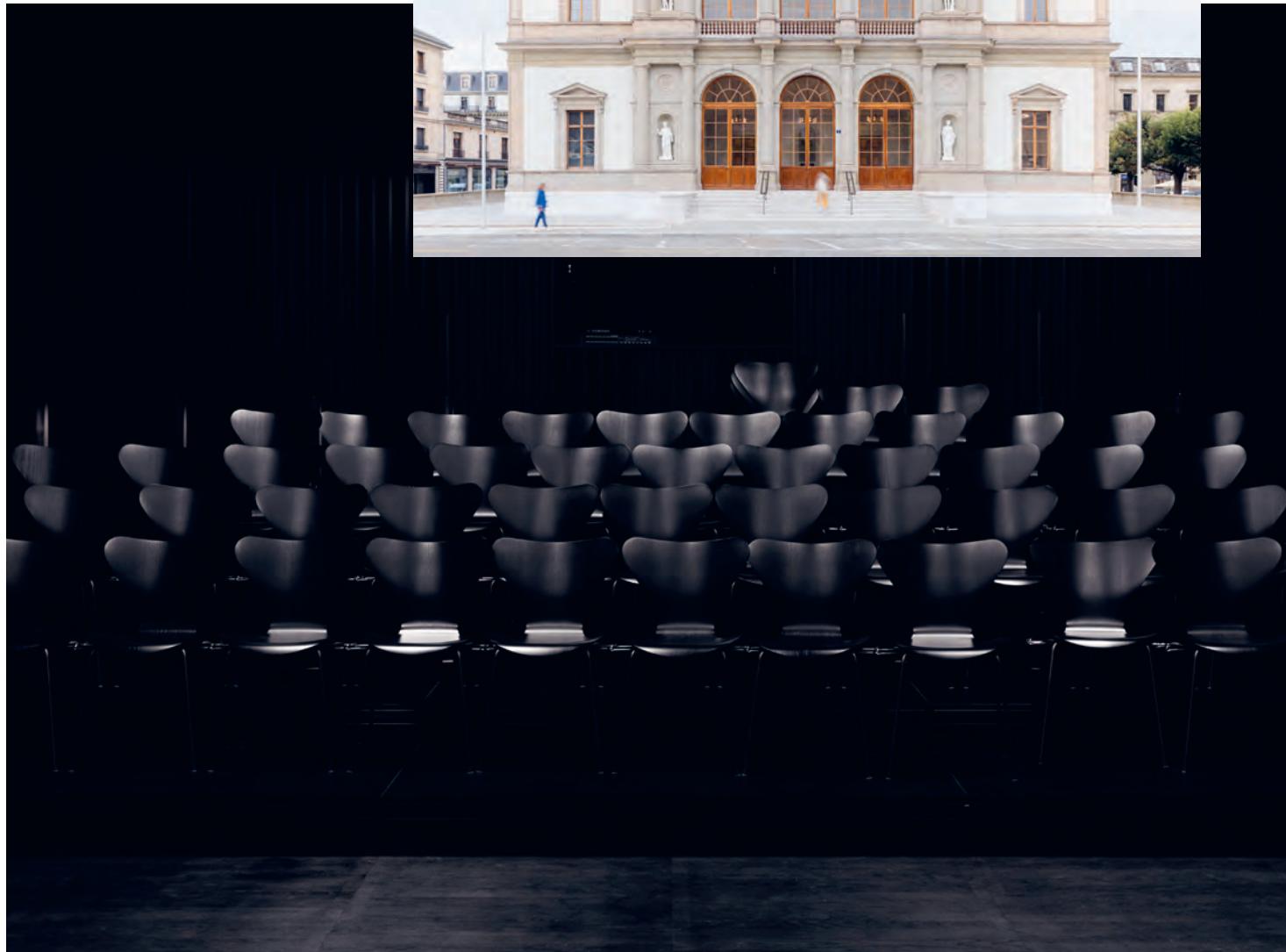
Glanz



«teo jakob und GM Architectes Associés (GMAA) verbindet eine langjährige Zusammenarbeit. Für das Konservatorium haben wir Hand in Hand gearbeitet, um eine Identität zu schaffen, die gleichzeitig einheitlich und unterschiedlich ist. Wir wollten ein globales Image erhalten und dennoch jedes Zimmer unterschiedlich gestalten», so Antoine Muller von GMAA.

Die in Genf und Paris basierenden GM Architectes Associés sollen dem Gebäude wieder eine Kohärenz verleihen. Das von ihnen entwickelte Umbauprojekt lehnt sich an die Geschichte des Gebäudes an und zielt auf eine Erweiterung, eine energetische Renovierung und die Anpassung an die Genfer Normen im Bereich Brandschutz und Sicherheit ab.

Ähnlich der Arbeit eines Restaurators haben die Architekten mit den Spuren des Gebäudes gearbeitet. Sorgfältige Recherchen haben die ursprünglichen Elemente wieder hervorgebracht. Originalfarben wurden wiederentdeckt und offengelegt, das Muster einer Tapete sowie der ursprüngliche Eichenparkett konnten wieder auflieben.



Schnell war klar, dass die hohen Anforderungen an das Mobiliar massgeschneiderte Lösungen bedingen. Einerseits durch diverse Spezialbezüge aufgrund der strengen Feuerschutzverordnung des Kantons Genf, andererseits durch die konkreten Bedürfnisse des Konservatoriums.

Letzteres betrifft den Stuhl Series 7™ von Fritz Hansen. Trotz schlanker Form gewährleistet er Festigkeit, Flexibilität und Langlebigkeit. Speziell für das Orchester wurde das Fussgestell zusätzlich verstärkt und dadurch noch stabiler gemacht. So können die Musiker ergonomisch und sicher auf der vorderen Stuhlkante sitzen.

Bei dem Mobiliar in der Cafeteria handelt es sich ebenfalls um verschiedene Spezialanfertigungen, wie den Stuhl Ant™ von Fritz Hansen in einer Version als Hochstuhl. Die filigranen und kunstvollen Kurven der Sitzschale sind übrigens einem Musikinstrument nachempfunden. Das Gestell der Stühle und die Kanten der Tische von

Zoom by Mobimex wurden im selben bronzenfarbigen Ton abgestimmt, was eine schöne Harmonie erzeugt. Die Spezialfarben Blau und Rot finden sich auch in der Sitzbank mit Bezug von Kvadrat und dem Sessel Pot. Der Sessel Vuelta von Wittmann mutet schon mit seiner Form mediterran-barock an. Verstärkt wird die luxuriöse Charakteristik durch die Materialisierung in blauem Velours. Auch von Wittmann: das Sofa Alleegasse, das im Jahre 1912 eigens für ein Musikzimmer entworfen wurde.

Das Projekt zeigt die Geschichte des denkmalgeschützten Gebäudes und seine Entwicklung, angepasst an die aktuellen Bedürfnisse. Es handelt sich also nicht um eine totale Metamorphose, sondern zeigt sich in einem zeitgenössischen Kontext, ohne an historischer, architektonischer und räumlicher Substanz zu verlieren. Dazu Eva Arountian, die verantwortliche Projektleiterin des CMG: «Es ist eine Arbeit, die mit viel Bedacht, Nuancen und Respekt für das Erbe und die Geschichte des Konservatoriums durch-

geführt wurde. Und immer in Gedanken an die zukünftigen Nutzer! Ohne die historische Seite zu beeinträchtigen, haben wir es geschafft, eine moderne Note einzubringen.»

interlübke



sideboard **just cube bold**
Design - Werner Aisslinger

Die Kunst der Fuge.
Nie waren Linien schöner.

www.interluebke.com



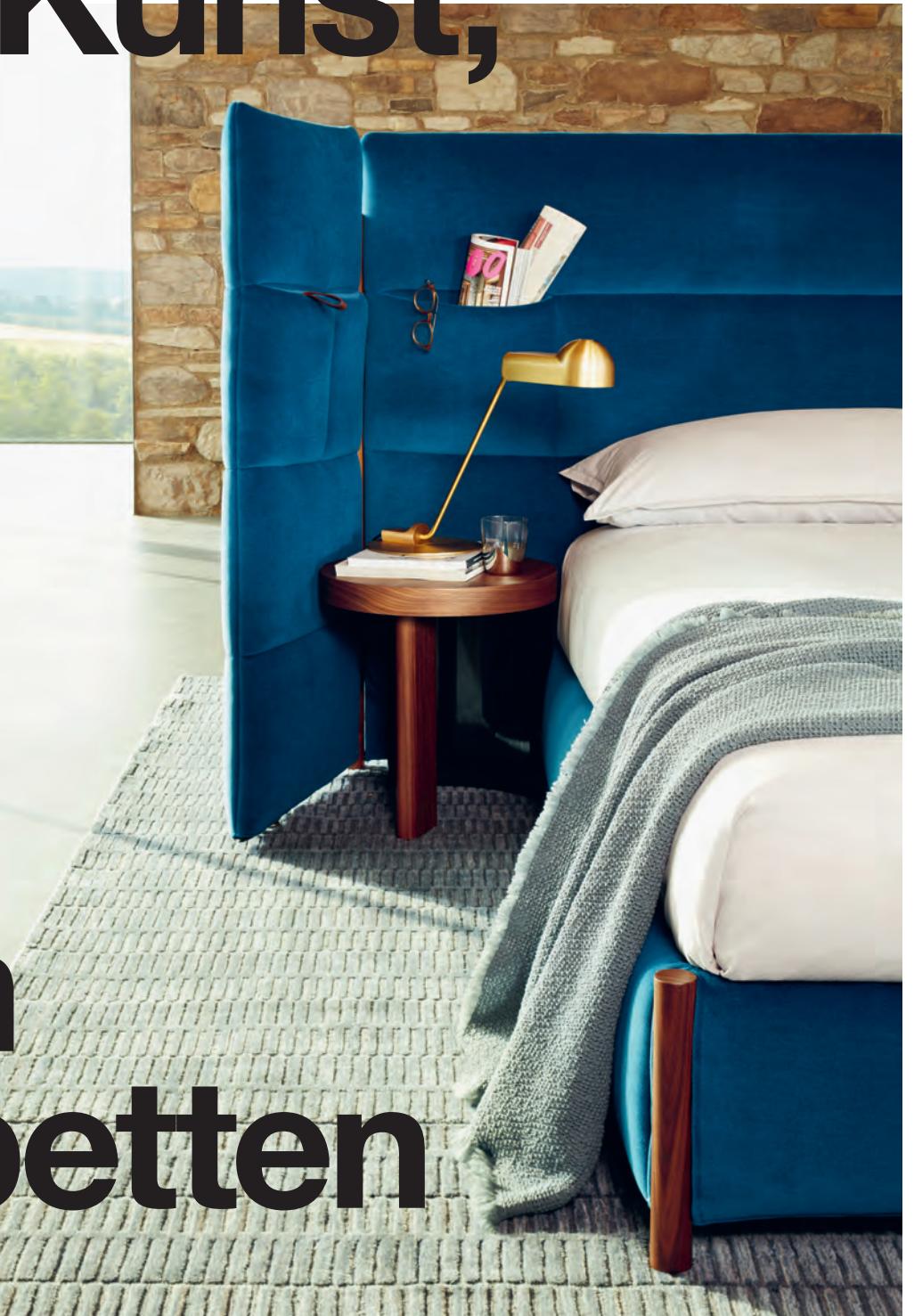
SCHRAMM steht seit 1923 für Schlafkomfort nach höchsten Maßstäben,
exzellente Designsprache und natürlich „The softer side of German engineering“.

Handmade in Germany

schramm-werkstaetten.com

Die Kunst,

sich
zu betten



BIO-MBO
CASSINA, VON PATRICIA URQUIOLA
AB CHF 5'044.–

Das Schlafzimmer ist ein Ort der Erholung, wo wir uns behaglich und geborgen fühlen möchten. Es spielt also längst nicht mehr nur der Aspekt eines gesunden Schlafes eine Rolle: Wertige Materialien und eine ganzheitliche Gesamteinrichtung sind heute ausschlaggebend und gefragt. So gestalten Sie Ihren Schlafbereich.

1 FLUIDITÄT IM RAUM

Stellen Sie sicher, dass der Raum fließend wirkt, und sorgen Sie so für ein leichtes, freies Gefühl. Definieren Sie als erstes die Bereiche des Schlafzimmers und legen Sie fest, welche Proportionen Bett, Sessel, Ablage und eventuell Arbeitsbereich einnehmen.



2 IN STOFF GEWOBENE TRÄUME

Ein Vorhang ist nicht einfach ein hängender Stoff, er ist ein textiles Objekt. Vorhänge sorgen für Wohnlichkeit. Wählen Sie edle, schlichte und natürliche Materialien und streben Sie eine harmonische Farbgebung an.

STOFF DIMMER
CRÉATION BAUMANN, AB CHF 215.–/LFM.

FALTvorhang-SCHRANK
THUT, VON KURT THUT, AB CHF 3'468.–

BETT LE BAMBOLE «BAMBOLETTTO»
B&B ITALIA, VON MARIO BELLINI, AB CHF 5'369.–

3 WEICHE UND GEDÄMPFTE ATMOSPHÄRE

Die Beleuchtung ist der Schlüssel für eine ruhige und erholsame Stimmung. Wir fühlen uns am wohlsten, wenn das Zimmer von weichem Licht durchflutet wird. Verschiedene Beleuchtungsarten helfen, Arbeits-, Schlaf-, Entspannungsbereich oder Stauraum zu betonen.

4 REPRÄSENTATIVER STAURAUM

Sie wählen Ihre Garderobe sorgfältig aus, geben Sie ihr folglich den angemessenen Stauraum. Es gibt eine erfreuliche Vielfalt an Kleiderschränken – und zwar bezüglich Ausstattung, Funktionalität und Design. Vielleicht können Sie auch einen unbenutzten Nebenraum in eine begehbarer Ankleide verwandeln.

ÜBRIGENS: NEU INTERPRETIERT

Verschiedene Designer*innen wollen dem Bett eine grössere Bedeutung im Alltag einräumen und es zu einem kommunikativen Ort werden lassen. Es ist nicht mehr nur ein Ort für erholsamen Schlaf, man kann an ihm auch arbeiten, essen oder lesen. Mit dem Bett Juna von Schramm (Seite 22) ist das dem Designer Sebastian Herkner eindrücklich gelungen.

Occhio



Occhio Gründer und Designer Axel Meise

Der Mensch wird zum Lichtgestalter seines Lebensraums

Lichtqualität schenkt Lebensqualität. Jeder spürt das, aber nicht jedem ist es bewusst. Die Mission von Occhio ist es, Menschen dafür zu sensibilisieren. Occhio verbessert die Qualität von unterschiedlichsten Wohnsituationen, multifunktionalen Räumen sowie ganzen Gebäuden und setzt Architektur und Interieur in Szene – stets die Bedürfnisse des Kunden im Blick. Occhio ermöglicht Menschen, ihren Lebensräumen durch Licht Charakter zu verleihen. Weil die Anforderungen an Licht vielfältig sind, bieten Leuchten und Strahler von Occhio maximale Gestaltungsfreiheit. Dabei spielen für Occhio die unten genannten drei Parameter eine entscheidende Rolle:

Design Quality

Schönheit und Produktexzellenz sind für Occhio eine Einheit. Dazu gehören durchgängig wählbare Oberflächen und Funktionen ebenso wie der hohe Anspruch an Ästhetik und die Liebe zum Detail: eine optische und funktionale Symbiose auf höchstem Niveau.

Light Quality

Occhio denkt Lichtqualität ganzheitlich. Das Vorbild, die Sonne, ist perfekt. Die Farbwiedergabe der Occhio LEDs kommt ihrem Licht sehr nahe. Dabei sorgt die Auswahl an präzisen, blendfreien Optiken für das richtige Licht in jeder Situation – und damit für höchsten Lichtkomfort.

Joy of Use

Die Interaktion mit Licht als einzigartiges Erlebnis. Occhio lädt Menschen ein, etwas Außergewöhnliches mit Leichtigkeit zu erschaffen. Menschen werden zum Lichtgestalter, wenn sie mit Occhio air oder einfach per Geste ganze Lichtszenen orchestrieren. Das Ergebnis ist immer: Die ganz persönliche Lichtatmosphäre.

Emotionen



aus Licht

Das Ethos von Atelier Simon Husslein besteht darin, experimentierfreudig zu sein, auf Instinkte zu hören und die Poesie von Objekten und Räumen zu suchen.

Simon Husslein ist Produktdesigner, Entwickler, Szenograf und Innenarchitekt. Wir wollen hier über seine Lichtinstallationen sprechen, die den Raum verändern, die immersiv und tief emotional sind.

Bei seiner Installation im Rahmen des Lichtfestivals Zauberwald in der Lenzerheide wachsen leuchtende Bänder aus den Wipfeln der hohen Fichten und bilden ein grosses skulpturales Volumen. Die Lichtbänder zeichnen einen Kronleuchter, dessen

Licht den Wald in eine Farbglocke taucht. Unter dieser Installation finden klassische Konzerte statt.

Wie lassen sich Lichtskulpturen so einsetzen, dass sie Emotionen auslösen? Oft beginnen Entwürfe mit einer symmetrischen Grundform. Ähnlich wie ein Baum, der aus der Distanz betrachtet eine geschlossene Gesamtform darstellt. Die Herausforderung ist nun, das harmonische Grundprinzip durch gezielte Brüche aufzuladen und zu einer kom-

plexen Skulptur weiterzuentwickeln. Es geht also um eine Art Spiel mit der Symmetrie. Durch den Bruch ihrer Regelmässigkeit, hin zu einer poetischen Komplexität, entsteht eine eigene Wirkung – ganz nach dem Vorbild in der Natur, deren Schönheit unsere Seele berührt.

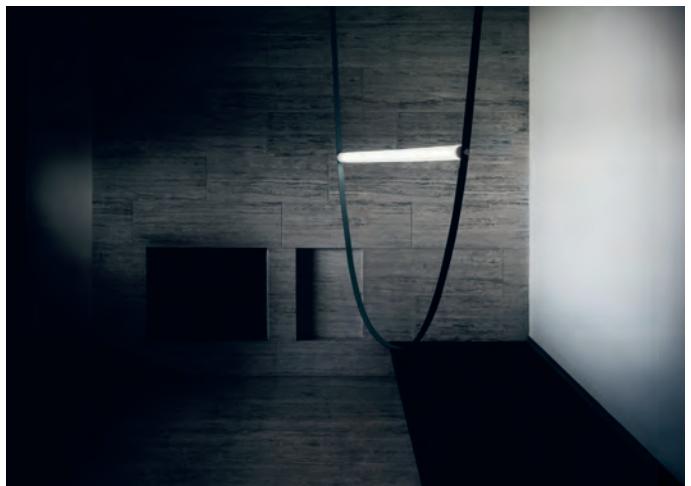
Hierbei gibt es keine Blaupause, man muss sich bei jedem Projekt neu mit Fragen von Harmonie und Balance auseinandersetzen. Die Gestalterin oder der

Gestalter muss kritisch bleiben, um eine stimmige Lösung zu finden. Viele Lichtinstallationen sind temporär und nur an bestimmten Orten zu erleben. Ihr Licht ist also ein flüchtiges Glück.

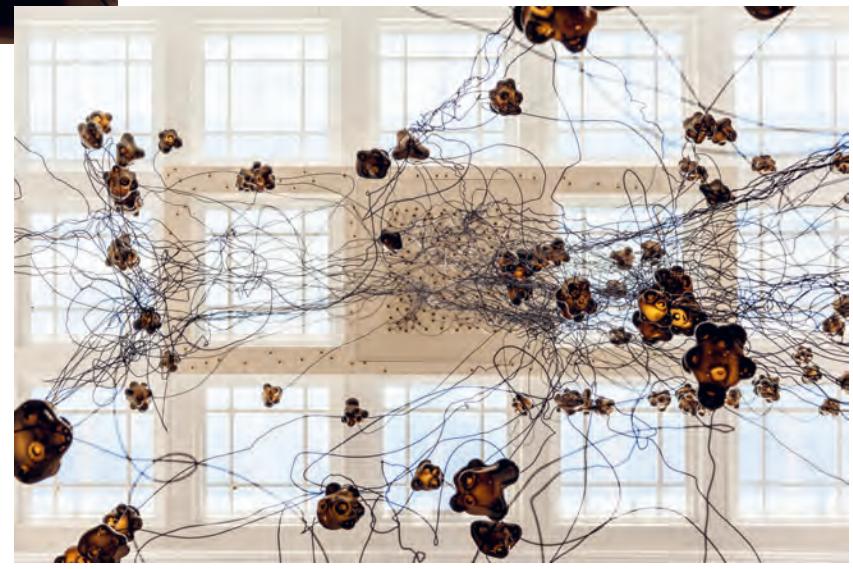
Möchten Sie bei Ihnen zuhause ein immerwährendes Glück? Gerne beraten wir Sie zu Ihrer Lichtplanung. Die Kontakte Ihrer Region finden Sie auf Seite 79.



WAND- UND DECKENLEUCHTE MITO AURA
OCCHIO, AXEL MEISE, AB CHF 1'772.–



PENDLEUCHTE WIRELINE
FLOS, VON FORMAFANTASMA, AB CHF 3'410.–



BOCCIA CUSTOM
PREIS AUF ANFRAGE



WANDLEUCHTE KEGLEN
LOUIS POULSSEN, VON JAKOB LANGE, AB CHF 473.–



DECKENLEUCHTE BLOW
RSW, AB CHF 2'732.–



LOUNGE CHAIR
ILMA
BY
JONAS LUTZ



WITTMANN NOVELTIES SPRING 2022.
DISTINCTIVE DESIGN MEETS
MASTERFUL CRAFTSMANSHIP.



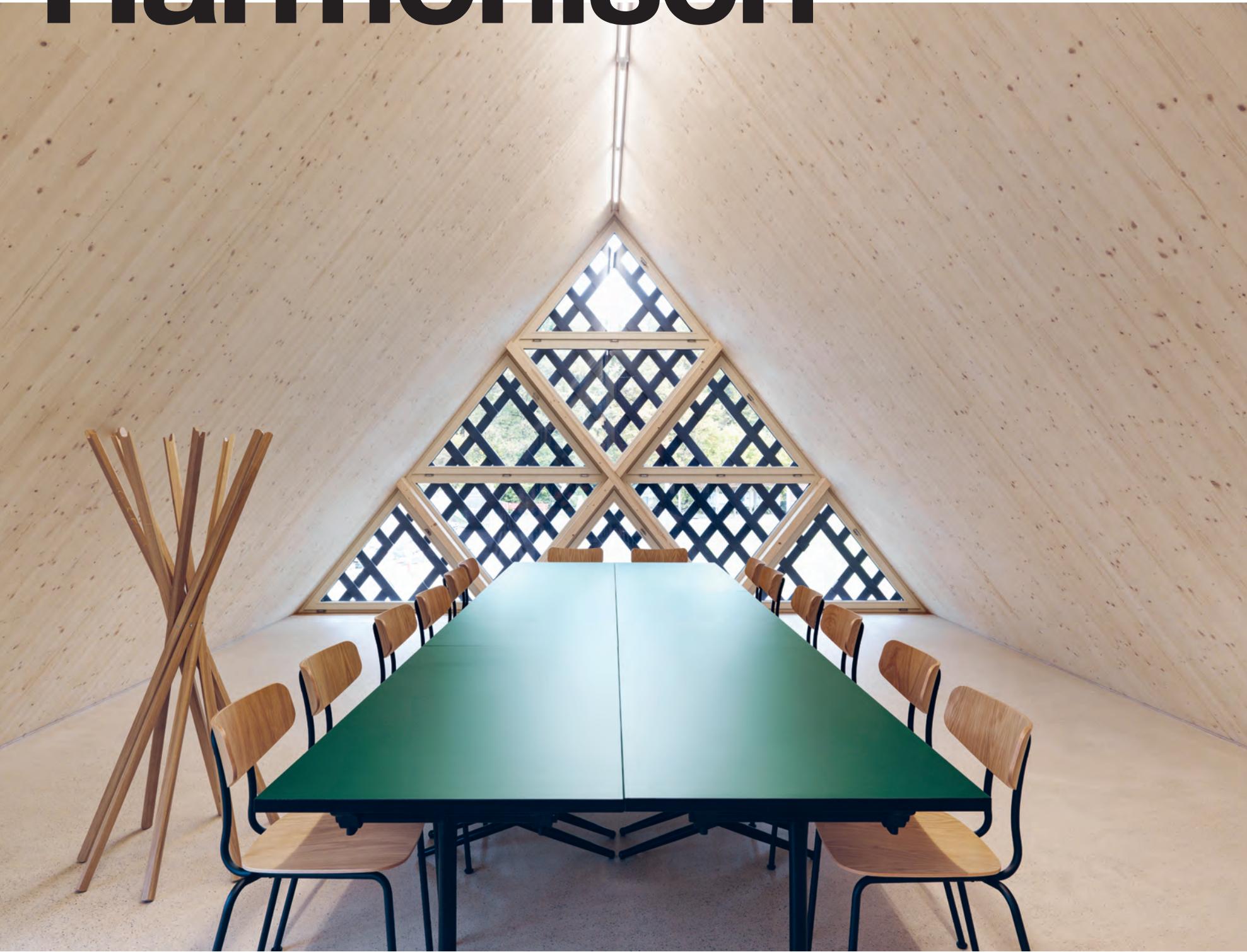
CARINZIA Chair, ANTILLES Dining table round, ANDES Lounge chair, ANTILLES Side tables,
MARLOW Sofa, ACACIA Lamp.

www.wittmann.ch



WWW.E15.COM

Harmonisch



Die Farbe Dunkelgrün zieht sich durch die Möblierung des Natur- und Tierschutzkompetenzzentrums Kompanima. Sie bringt die Natur auch ins Gebäudeinnere. teo jakob hat mit einem sorgfältigen Möblierungskonzept in einer schlichten Formssprache ein Umfeld gestaltet, in dem sich die Nutzer wohlfühlen.

und erlesen





Der eingeschossige Anbau wurde von Marazzi Reinhart Architekten durch einen Neubau ersetzt. Der imposante Dachstuhl blieb erhalten und wurde nach denkmalpflegerischen Ansprüchen sichtbar gemacht. Die Architekten haben die wesentlichen strukturellen Elemente des bestehenden Gebäudes übernommen und in eine zeitgemäße Sprache übersetzt. So fügt sich das Gebäude zurückhaltend und dennoch selbstbewusst in den Kontext ein.

Der mitten im Eschenbergwald gelegene Wildpark Bruderaus ist ein beliebtes Naherholungsgebiet – und ein Umweltbildungsort: Die Nähe zu den tierischen Wildparkbewohnern ist optimal, um Informationen über die Bedürfnisse der Tiere zu vermitteln. Das Angebot wird durch Kompanima ergänzt, welches die Veranstaltungen im Bereich Tierschutzbildung organisiert.

In den Obergeschossen befinden sich die Aufenthalts- und Schulungsräume. teo jakob ist es gelungen, die Möblierung dieser Räume so zu gestalten, dass sie die charakteristische Architektur unterstützen und dabei eigenständig bleibt. Wolle, als natürliches und nachwachsendes Material, wurde für den Bezug von Kiki gewählt: Ikonisch in ihrer Einfachheit präsentieren sich Sofa und Sessel von Artek mit klaren Linien und vornehmer Zurückhaltung. Zusammengehalten wird die Gruppe mit

dem robusten Teppich Loop Melange von Kasthall, der mit seiner hervorragenden Haltbarkeit besticht. In den Seminarräumen und der Cafeteria wird flexibel einsetzbares Mobiliar benötigt, um spontan auf die verschiedenen Gruppengrößen reagieren zu können. Der Stapelstuhl Moca von Vitra und der Klapptisch Quickly von Lammhults sind solche Entwürfe in erlebenerster Materialisierung. Deren Metallgestelle in Schwarz

kommen auf dem hellbeigen Anhydritboden besonders schön zur Geltung. Punktuell eingesetzte Massivholzmöbel bringen die archaische Kraft des Waldes ins Gebäude. Tisch und Bank Fawley von e15 überzeugen mit der rauen und dennoch eleganten Formensprache. Darüber die Pendelleuchte North als Akzent – ein spielerischer Bruch in der ansonsten dezenten, skandinavisch anmutenden Möblierung.

Die Möblierung des Natur- und Tierschutzkompetenzzentrums Kompanima reflektiert die Geschichte des Orts und seiner Umgebung und ist auf Beständigkeit und Langlebigkeit ausgerichtet.



Üblicherweise beschäftigt mich hier ein aktuelles Thema in Zusammenhang mit Räumen. Doch woher kommen diese Themen eigentlich?

Einrichtung ist etwas Kreatives, Individuelles und entspringt in uns selbst. Doch haben unsere Räume oft mehr gemeinsam, als wir glauben.

AMM



Andrea Mandia arbeitet seit über 25 Jahren bei teo jakob in Zürich. Er ist Art Director, Mitglied der Geschäftsleitung und auch verantwortlich für den Einkauf unseres Sortiments.

Auf grosse Naturereignisse oder technologische Durchbrüche folgt beispielsweise oft ein Wertewandel, politische und wirtschaftliche Phänomene inspirieren gesellschaftliche Umbrüche, und das Verhalten der Eltern löst gerne die Gegenreaktion der nächsten Generation aus. Alles auf dieser Welt steht in Beziehung zueinander und das beeinflusst unsere Lebensweise. So ist es auch mit den Einrichtungstrends: Der Purismus der 1930er-Jahre wurde durch den technologi-

schen Aufbruch provoziert, die organische Form der Siebziger war eine Abkehr von der Strenge der Vorjahre, und in den 1980ern huldigte Einrichtung – entgegen der fortschreitenden Rationalisierung – der kreativen Form. Natürlich passieren Trends nicht ohne unser Zutun. Sie folgen aber den Gesetzen der Beziehung und der Reaktion. Als Menschen reiben wir uns an ihnen, ziehen mit ihnen, wir ignorieren sie oder gehen bewusst in eine andere Richtung.

Sie sind auch nicht das Gegenteil, sondern bilden die Grundlage für das Zeitlose. Einrichtungstrends reagieren schneller auf Veränderungen, und erst so erkennen wir Dinge, an denen wir festhalten wollen. Was dann zeitlose Klassiker inspiriert. Auch wir von teo jakob arbeiten mit Trendthemen als Werkzeug. Sie helfen uns im Verstehen der vielfältigsten Lebensentwürfe. So freuen wir uns jederzeit auf einen lehrreichen Austausch mit Ihnen.

Wonach richten

Vorhang Filino Color
Création Baumann

Stuhl Organic Chair
Vitra,
von Charles Eames
& Eero Saarinen

Beistelltisch
Table-Chest
Röthlisberger,
von Tomoko Azumi

Teppich Class
JOV

Tischleuchte Panthella
Louis Poulsen,
von Verner Panton

Sideboard
USM Haller,
von Fritz Haller
und Paul Schärer



wir uns (ein)?

Vorhang Filino Color
Création Baumann

Armliehnsessel

Hausmann
Walter Knoll,
von Trix & Robert
Hausmann

Tischleuchte Atollo
Oluce,
von Vico Magistretti

Sofa 8
Cassina,
von Piero Lissoni

Holzschale Nera
Zanat,
von Monica Förster

Beistelltisch
Bell Side Table
ClassiCon,
von Sebastian Herkner
Sonderedition teo jakob

Couchtisch
Bell Coffee Table
ClassiCon,
von Sebastian Herkner
Sonderedition teo jakob

Sofa 8
Cassina,
von Piero Lissoni



Vase Gradienti
Laura Sattin

Tisch- und Stehlampe
Pedrera
Gubi,
von Corsini & Ruiz Millet

Rollladen-Sideboard
Röthlisberger,
von Trix & Robert
Hausmann

Armliehnsessel
Grand Repos
Vitra,
von Antonio Citterio

Beistelltisch **Frank**
B&B Italia,
von Antonio Citterio

Stehleuchte **Fez**
Baltensweiler

Hängeleuchte Aim
Flos, von Ronan &
Erwan Bouroullec

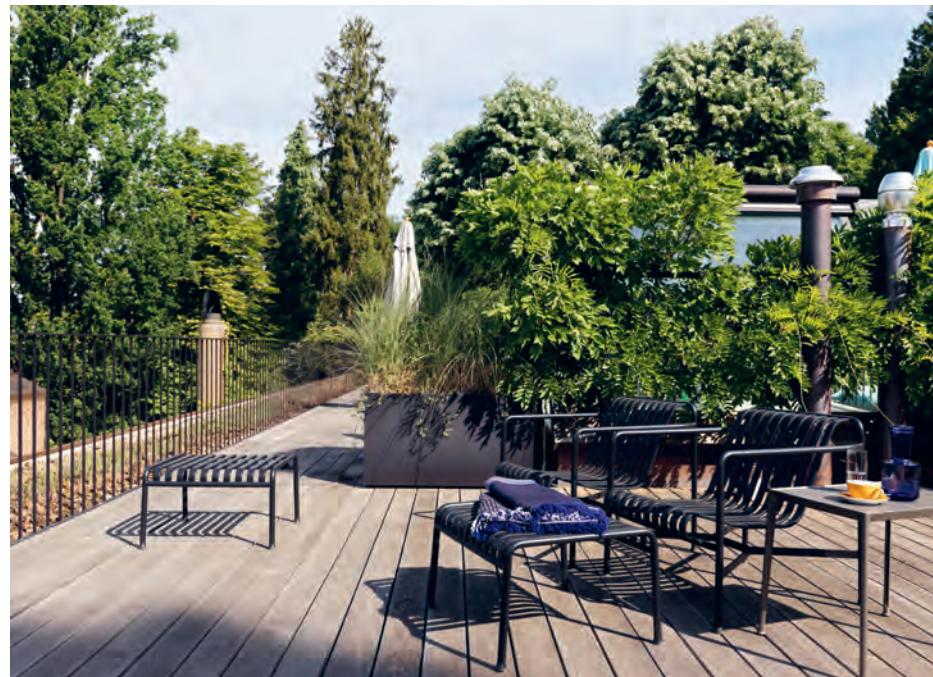
Spiegel Psiche
Maxalto,
von Antonio Citterio

Faltvorhang-Schrank
Thut,
von Kurt Thut

Teppich Class
JOV

Hocker Mirto
B&B Italia,
von Antonio Citterio

Stuhl Organic Chair
Vitra,
Charles Eames
& Eero Saarinen



Sessel und Hocker
Palissade
Hay, von Ronan &
Erwan Bouroullec

Servierwagen
USM Haller,
von Fritz Haller
und Paul Schäfer

Filzkorb Restore
Muuto,
von Miko Tolvanen

Vase
Accordi Cromatici
Laura Sattin

Tisch Takushi
Röthlisberger,
von Gavin Harris

Armlehnsessel
Aluminium Chair
Vitra,
von Charles & Ray Eames

Hängeleuchte
Mito sospeso
Occhio,
Axel Meise und
Christoph Kübler

Vorhang
Filino Color
Création Baumann

Sofa Vuelta
Wittmann,
von Jaime Hayon

Stehleuchte Fez
Baltensweiler

Blumentopf Bowl
Kristina Dam Studio

Vorhang Filino Color
Création Baumann

Bettwäsche Baumwolle
Secrets Of Living



Tischleuchte Flower Pot
&tradition,
von Verner Panton

Sideboard
USM Haller,
von Fritz Haller
und Paul Schäfer



Vorhang Filino Color
Création Baumann

Stehleuchte Fez
Baltensweiler

Teppich
Goose Eye Icon
nach Mass
Kasthall,
von Gunilla Lagerhem
Ullberg

Leseleuchte Topoled
Baltensweiler

Bettwäsche Baumwolle
Secrets Of Living

Bett nach Mass
Wittmann

Stehleuchte Kaiser Idell
Fritz Hansen,
von Christian Dell

Folien-Schrank
Thut,
von Kurt Thut

Teppich Nobsa
Ames,
von Sebastian Herkner

Bett Roth
Embru,
von Alfred Roth

Sitztische B 9
Thonet,
von Marcel Breuer



Vorhang Filino Color
Création Baumann

Tischleuchte Panthella Mini
Louis Poulsen,
von Verner Panton

Teppich Muse
Kasthall,
von Maja Johansson Starander

Regal In-agà
Zoom by Mobimex

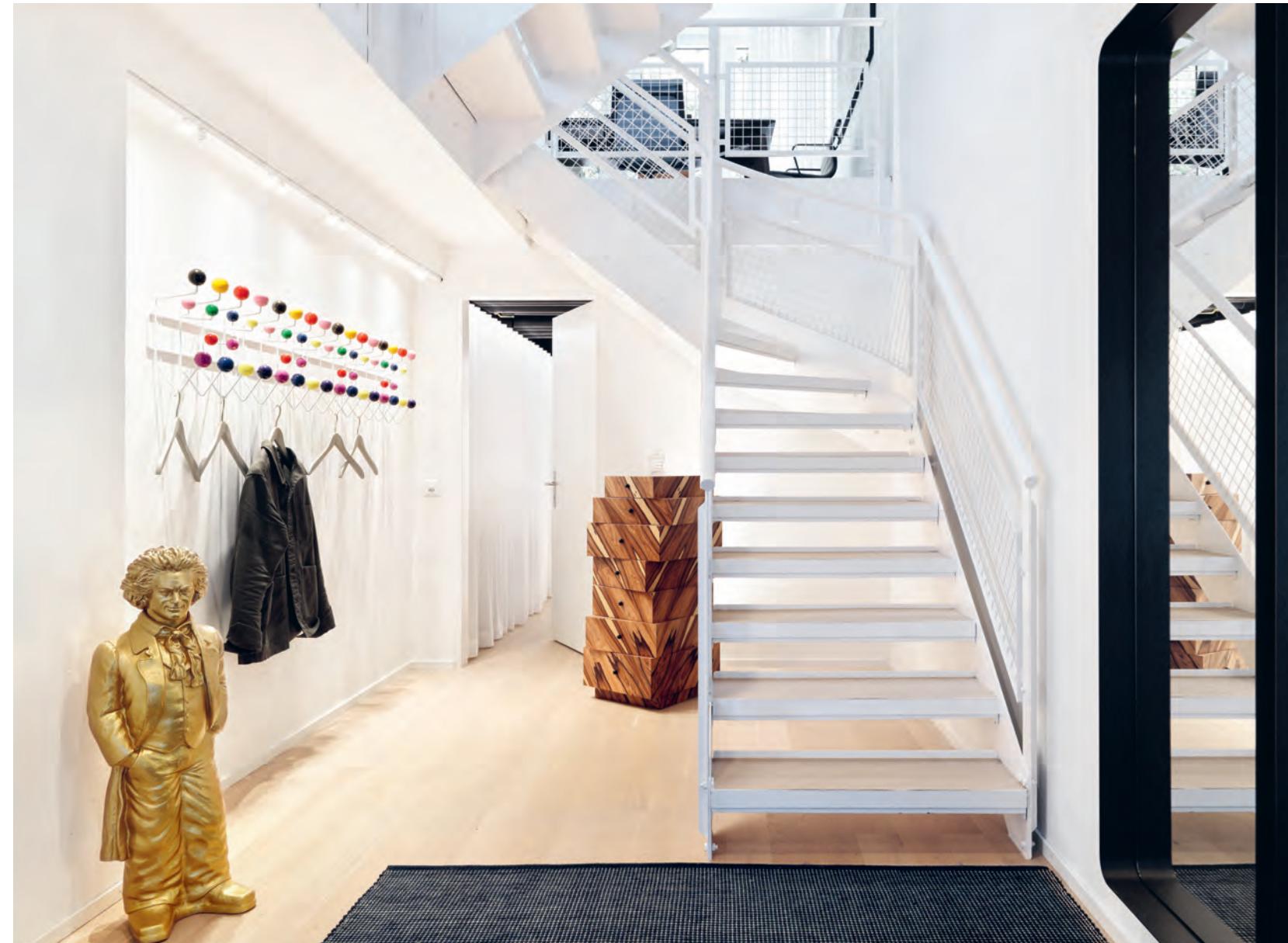
Schreibtisch
USM Haller,
von Fritz Haller und Paul Schärer

Hocker Colosseo (hinten)
B&B Italia,
von Naoto Fukasawa

Hocker Frank
B&B Italia,
von Antonio Citterio

Stehleuchte Fez
Baltensweiler

Schlafsofa Eden
Flexform,
von Antonio Citterio



Garderobe Hang it all
Vitra,
von Charles & Ray Eames

Teppich Element
Kvadrat,
von Scholten & Baijings

Schubladenstapel
Röthlisberger,
von Susi und Ueli Berger

Spiegel Cyprus
ClassiCon,
von Nina Mair

Alias



Technologische Leichtigkeit, Vielseitigkeit und Innovation sind seit 1979 die Hauptwerte von Alias, die historische Marke für Design Made in Italy.

Légereté technologique, transversalité et innovation sont depuis 1979 les valeurs clefs d'Alias, marque historique du design Made in Italy.

www.alias.design



SCOTT Sports HEADQUARTER
Architect: Itten+Brechbühl AG
Location: Givisiez, Switzerland



GRAN KOBIS ESENTIEL
designed by Patrick Norguet

TIMELESS. THONET.



LOUNGE CHAIR 119
Sebastian Herkner

thonet.de

THONET

STOLZ PRÄSENTIEREN WIR
DIE SCHWEIZER ENTWÜRFE.
EHRLICH, RAFFINIERT,
AUSGEKLÜGELT UND SEHR
ANSPRECHEND.

Swiss Standard



1



2



3



4



5



6

1 REGAL, USM HALLER, VON FRITZ HALLER UND PAUL SCHÄRER, AB CHF 1'295.–
2 TEPPICH AMIGÖS ROSE, SCHÖNSTAUB, WERKSENTWURF, AB CHF 475.–
3 PFLANZENGEFÄß MERKUR, COSMOS DESIGN, AB CHF 1'238.–
4 SOFA E LA NAVE VA, ALIAS, VON ATELIER OÏ, AB CHF 8'887.–
5 STUHL HASSENPFLUG, EMBRU, VON GUSTAV HASSENPFLUG, AB CHF 324.–
6 GARDEROBENSTÄNDER OOLO, MOX, VON STEPHAN HÜRLEMANN, CHF 830.–
7 RAUMDUFT, KUKUI, AB CHF 69.–



7



8



9



10



11



12



13



14



7 TISCH 519, THUT, VON BENJAMIN THUT, AB CHF 3'738.–
8 AUSZIEHBETT SN2, SELEDUE, VON URS ESPOSITO, AB CHF 1'966.–
9 LOUNGESESSEL UND HOCKER, ATELIER ALINEA WERKSENTWURF, AB CHF 1405.–
10 ROLLADENSCHRANK, RÖTHLISBERGER VON TRIX UND ROBERT HAUSSMANN, AB CHF 4'818.–
11 KUCKUCKSUHR HANSRUEDI, SØREN HENRICSEN, CHF 398.–
12 SESSEL ENSÖ, LEHNI, VON FRÉDÉRIC DEDELEY, AB CHF 840.–
13 SESS DÉCOUPAGE, VITRA VON RONAN & ERWAN BOUROLLEC, CHF 325.–
14 ESS.TEE.TISCH, HORGENGLARUS, VON JÜRG BALLY, CHF 4'325.–

ARCHITEKTONISCH, STRUKTURIERT, OPULENT, EINLADEND:
KLARE ENTWÜRFE, KOMBINIERT
MIT KURATIERTEN ACCESSOIRES.

Urban chic



1 ARMLEHNSTUHL RELY, &TRADITION, VON HEE WELLING, AB CHF 498.–
2 TISCHLEUCHTE TEAM HOME, TOBIAS GRAU, WERKSENTWURF, AB CHF 1'095.–
3 STEHLEUCHTE TUBE LIGHT BLACK, CLASSICON, VON EILEEN GRAY, CHF 961.–
4 SCHALE DOM PLATES, ZANAT, VON MICHELE DE LUCCHI
PREIS AUF ANFRAGE (LIMITIERT AUF 100 STK.)

5 3ER-SOFA SORIANA, CASSINA, VON AFRA & TOBIAS SCARPA, AB CHF 8'625.–
6 VASE ACCORDI CROMATICI, LAURA SATTIN, VON LAURA SATTIN, CHF 1'076.–
7 TISCH & BANK PALISSADE, HAY, VON RONAN & ERWAN BOUROULLEC
TISCH AB CHF 935.– / BANK AB CHF 440.–



6



8



13



14



9



10

12

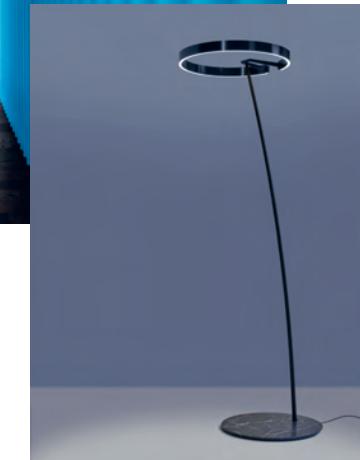


11

8 AKKU TISCHLEUCHTE PITON, MUUTO, VON TOM CHUNG, CHF 234.–
9 HOCKER BACKENZAHN, E15, VON PHILIPP MAINZER, AB CHF 782.–
10 TEPPICH LEGENDS OF CARPET AKIKI, WALTER KNOLL
VON HELMUT SCHEUFELE, AB CHF 1'900.–/M²
11 TRINKGLAS COLLECT, &TRADITION
VON SPACE COPENHAGEN, AB CHF 31.–
12 BETT PARDIS, E15, VON PHILIPP MAINZER, AB CHF 2'772.–
13 SESSEL BELT, MINOTTI, VON RODOLFO DORDONI, AB CHF 3'862.–
14 BETT PAIO, SCHRAMM, WERKSENTWURF, AB CHF 9'814.–

UNSERE AUSWAHL AN DESIGN-KLASSIKERN: KÖNIGLICH, LEUCHTEND, ORGANISCH, VERSPIELT UND KOMFORTABEL.

Timeless always



1 SERVIERWAGEN GRACE, SCHÖNBUCH, VON SEBASTIAN HERKNER, CHF 1'642.–
2 FALTVORHANG-SCHRANK, THUT, VON KURT THUT, AB CHF 3'472.–
3 STEHLEUCHTE RAGGIO EDIZIONE LUSSO, OCCHIO, CHRISTOPH KÜBLER, AB CHF 7'437.–
4 BEISTELLTISCH BELL TABLE, CLASSICON, VON SEBASTIAN HERKNER, AB CHF 2'217.–
5 ARMLEHNSSESSEL EGG CHAIR MIT HOCKER, LEDER, FRITZ HANSEN, VON ARNE JACOBSEN, AB 11'073.–
6 BEHÄLTERMOBEL ELLIPSE (BLACK), WOGG, VON BENNI MOSIMANN, CHF 3'113.–
7 SOFA DELPHI, FREDERICIA, VON HANNES WETTSTEIN, AB CHF 5'743.–

2

3

6

8



13



9



11



12



14



8 SOFA SOFT DREAM
FLEXFORM, VON ANTONIO CITTERIO, AB CHF 7'165.–

9 VASE IKEBANA CHROM
FRITZ HANSEN, VON JAIME HAYON, CHF 185.–

10 AKKU TISCHLEUCHTE FLOWER POT
&TRADITION, VON VERNER PANTON, CHF 175.–

11 ARMLEHNSSESSEL WOMB CHAIR, LEDER
KNOLL, VON EERO SAARINEN, AB CHF 5'414.–

12 STEHLEUCHTE TWILIGHT360 BRONZE
BELUX, VON JOHN & SAMANTHA RITSCHL-LASSOUDRY, AB CHF 2'100.–

13 SOFA VUELTA
WITTMANN, VON JAIME HAYON, AB CHF 4'429.–

14 STUHL FLAIR O'
B&B ITALIA, VON MONICA ARMANI, AB CHF 1'009.–

new perspectives

on
scandinavian
design



MUUTO

Impressum

Wir danken all jenen, die zum Gelingen der diesjährigen Ausgabe von teo beigetragen haben.

Redaktionspartner
Superlobby Ltd. Zurich

Fotografie
Pierre Kellenberger
Remo Neuhaus
Think Utopia

Herausgeber
Teo Jakob AG

Druck
Abächerli Media AG
Auflage total: 70'000 Exemplare

Konzept
Andrea Mandia
Sophie Tran

Die Publikation von Texten und Bildern, auch auszugsweise, ist nur mit unserer Genehmigung und Quellenangabe gestattet.

Redaktion
Andrea Mandia
Kerstin Raduner
Sophie Tran

©Teo Jakob AG, 2022

Bildredaktion
Andrea Mandia
Sophie Tran

Die angegebenen Preise verstehen sich in CHF inkl. MWST und sind unter Vorbehalt gültig.



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C103895

myclimate
PERFORMANCE
neutral Drucksache 01-19-446546
myclimate.org

teo jakob Standorte

Bern

Teo Jakob AG
Gerechtigkeitsgasse 25
3000 Bern 8
Tel. +41 31 327 57 00
bern@teojakob.ch

Winterthur

Teo Jakob AG
Wülflingerstrasse 14
8400 Winterthur
Tel. +41 52 267 00 50
innenarchitektur@teojakob.ch

Genf

Teo Jakob SA
Place de l'Octroi 8
1227 Genève-Carouge
Tel. +41 22 342 23 23
geneve@teojakob.ch

Zürich Löwenbräu

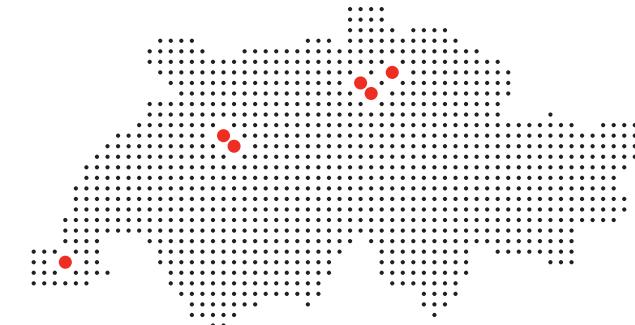
Teo Jakob AG
Limmatstrasse 266
8005 Zürich
Tel. +41 44 222 09 30
loewenbraeu@teojakob.ch

USM Bern

Teo Jakob AG
Gerechtigkeitsgasse 36
3000 Bern 8
Tel. +41 31 327 58 58
bern@teojakob.ch

Zürich Mühle Tiefenbrunnen

Teo Jakob AG
Mühle Tiefenbrunnen
Seefeldstrasse 231
8008 Zürich
Tel. +41 44 421 18 18
zuerich@teojakob.ch



HAY und teo jakob

teo jakob zu Besuch bei Dänemarks erfolgreichem Designexport der Neuzeit.



Mit HAY arbeitet teo jakob eng mit einer der interessantesten dänischen Designfirmen zusammen. Seit nunmehr zwei Jahrzehnten verfolgen die Gründer und Kreativdirektoren Mette und Rolf Hay das Ziel, hochqualitative Designprodukte mit den besten DesignerInnen der Welt zu erschaffen – zu demokratischen Preisen. Dabei ist ihr Antrieb nach eigener Aussage nicht unbedingt immer, einfach nur günstiger zu sein, sondern vor allem, die Dinge besser oder anders zu tun – eine Haltung, die auch teo jakob vertritt. HAY schafft es Mal um Mal, Qualität, Zugänglichkeit und Innovation zu vereinen. Es überrascht daher kaum, dass die Hays in unserem Haus tonangebende Gestalter in vielen Bereichen der Einrichtung sind. Wir haben das Gründerpaar Mette und Rolf Hay in Kopenhagen besucht und uns gemeinsam ein Bild der neusten Entwürfe gemacht.



Dänemarks Design- und Kulturschaffen geniesst weltweit einen ausgezeichneten Ruf – der dänische Film ist Stammgast in den vordersten Rängen der international wichtigsten Filmpreise, die Marke mit bunten Steckwürfeln lehrt den Kindern dieser Welt die Zukunftsgestaltung und die ikonischen Möbelentwürfe des letzten Jahrhunderts etablierten mit dem skandinavischen Wohnstil eine der bis heute relevantesten Designbewegungen. Gerade aus Schweizer Sicht ist es inspirierend zu sehen, mit welcher Souveränität sich Dänemark – ein Land mit knapp 6 Millionen Einwohnern – auf dem internationalen Parkett bewegt.

HAY gestaltet seit Tag eins für eine Welt, in der die traditionellen Grenzen zwischen privatem und beruflichem Raum verfließen. Möbel, Leuchten und Accessoires funktionieren denn auch in einer Vielzahl von Umgebungen und bieten immer eine erfrischende Sichtweise auf die alltäglichen Gegenstände, die zu unserem Leben gehören. Gearbeitet wird mit den besten DesignerInnen



der Jetzt-Zeit, darunter Doshi Levien aus London, Muller Van Severen aus Belgien und Stefan Diez aus Deutschland sowie Erwan und Ronan Bouroullec aus Frankreich. Doch auch Klassiker von Friso Kramer oder Wim Rietveld erlangten durch HAY eine aufgefrischte Präsenz. Bereits im Spätsommer steht eine Vielzahl von Neuheiten in den Startlöchern, unter anderem aus der Feder der Bouroullec-Brüder, der New Yorker Künstlerin Laila Gohar sowie zahlreiche weitere spannende Designs.

«Blickt man auf die letzten zwanzig Jahre zurück, kommt es uns mitunter so vor, als seien es fünfzig – und das ganz im positiven Sinne», lacht Rolf Hay während unseres Gesprächs, und erzählt weiter: «Unsere Vision, hochwertiges Design mit den besten Köpfen der Branche zu demokratischen Preisen zu kreieren, wird auch in Zukunft unverändert bleiben. Gleichzeitig sind wir immer in Bewegung, finden neue Ideen und Wege, unsere Ziele zu erreichen – das ist für mich das Allerwichtigste.»



Let light be your guide

GRAU



Unser Faltvorhang-Schrank ist zeitlos,
modern, massgefertigt und stammt aus
Schweizer Produktion.

THUT MÖBEL



Your
timeless
icon ...

Occo Lounge Entspannter Austausch

Mit Occo Lounge legen die Designer Markus Jehs und Jürgen Laub nach. Die neuen Modelle mit niedriger Sitzhöhe sind in verschiedenen Polster- und Gestellausführungen erhältlich. Occo Lounge macht als Einzelsessel oder Sitzgruppe in der Lobby ebenso eine «Bella Figura» wie in der Kaminecke oder im heimischen Wohnzimmer. Passende Tische in unterschiedlichen Höhen runden das Programm Occo ab und vermitteln eine durchgängige Gestaltungsidee.

wilkhahn.ch

Simone Vogel, Zürich



©

2018

WILKHAHN

AG

Zürich

CH

18

WILKHAHN

AG

Zürich

CH



56 Petits Bijoux
Fondazione Teatro Donizetti
Bergamo



Catellani & Smith®

catellanismith.com

KASTHALL



OUR *sense of* LUXURY



MADE IN
SWEDEN.
*Designed for
the world.*
SINCE 1889

Made in Sweden. Designed for the world.
We are rug lovers. Since 1889, we at Kasthall have created unique and contemporary woven and hand-tufted rugs for floors all over the world. Our Design Studio collaborates with the world's best designers to develop exquisite quality rugs, all produced with the finest materials at our factory in Kinna, Sweden. We are active in 30 countries, with showrooms in Stockholm, Milan, and New York.



KASTHALL.COM

belux kido

Die neue Bürobeleuchtung.
Flexibel, dynamisch und raffiniert.



kreon.com

STOFFE FÜR ALLE BEDÜRFNISSE

Die neuen Colorama Stoffe
von Silent Gliss



Neu gibt es unsere exklusiven Colorama Stoffe auch in den Varianten Eco, Acoustic, Bioactive, Multicolour und Dimout. Verfügbar in bis zu 30 Farben und bis zu 72 Grad waschbar. Jetzt neue Stoffkollektion entdecken.

silentgliss.ch

 **SilentGliss**



atelier
ALINEA

STUDIO.
byMobimex

garten-loungesessel & hocker

Sie erweitern unsere Kollektion klassischer Gartenmöbel: der Garten-Loungesessel & Hocker. Die Sitzfläche des Sessels ist etwas tiefer, die Rückenlehne leicht geöffnet, sodass Sie entspannt zurücklehnen können. Der Hocker ergänzt den Loungesessel perfekt und ermöglicht eine legere Liegeposition oder eine zusätzliche Spontansitzgelegenheit. Für grösstmöglichen Sitzkomfort sind die Latten leicht gebogen. Der Loungesessel passt ausgezeichnet zum klassischen Loungetisch oder zur Gartenbank.

Wie alle Möbel der Serie wird der Loungesessel in der Schweiz produziert, aus feuerverzinktem Stahl und massiver, wetterfester Schweizer Esche. Erhältlich sind die Holzlatten in natur imprägniert oder in einer von zehn Farben lackiert, mit oder ohne Armlehne – Sie haben die Wahl. Das Gestell gibt es auch mit einer Pulverbeschichtung. Der Loungesessel ist zeitlos schön und soll Ihnen lange Freude bereiten. Deshalb sind die Holzlatten einzeln ersetzbar. Darauf legen wir Wert.

atelier ALINEA | info@atelieralinea.ch | atelieralinea.ch



A little more lightness of being

Table | **BRIDGE**
Design | Jehs + Laub

Chair | **EMBRA**
Design | Oliver Schick

Partner

Wir danken unseren Partnern für die freundliche Unterstützung bei der Realisierung dieses Magazins.

Alias

atelier
ALINEA

**B&B
ITALIA**

belux

Cassina


Catellani & Smith®

ClassiCon

creation baumann

™
e15


embry

FLEXFORM

Fredericia

FRITZ HANSEN

GRAU

horgenglarus

HAY


interlübke

KASTHALL

Knoll

Minotti

MUUTO

Occhio


SCHRAMM®
home of sleep


STUDIO .
by Mobimex


SilentGliss

THONET

THUT MÖBEL



vitra.

WALTER KNOLL

Wilkhahn

